



"Wer seinen eigenen Weg geht, dem wachsen Flügel" ALTE ZEN-WEISHEIT

Nun, wir sind unseren eigenen Weg gegangen, haben für euch das Federliebemagazin auf den Weg gebracht – und sind sehr glücklich über eure Reaktionen. Wow – einfach nur wow, wie toll unser Magazin, weit über unsere österreichischen Landesgrenzen hinaus, bei euch ankommt. Die erste Ausgabe war in



kürzester Zeit vergriffen und wir haben nur positive Feedbacks von euch bekommen. Ob auf Facebook oder Instagram, überall glückliche Federtierbesitzer mit ihrem Magazin in der Hand. Mal im Schaukelstuhl auf der Terrasse, mal auf der Wiese, oder auf der Couch – doch immer waren auch eure gefiederten Freunde mit dabei. Und genau das ist es, was wir für euch machen wollten – ein Magazin, das man gerne in die Hand nimmt, beim Lesen ein wenig relaxt und dabei noch spannende Themen und lustige Must Haves entdeckt.

Apropos Themen, diesmal stellen wir euch eine ganz spannende Rasse vor: das Tirolerhuhn, das fast ausgestorben wäre, wenn nicht Hühnerfreunde die letzten verbliebenen seiner Art gerettet hätten. Wir berichten euch außerdem über gefiederte Therapeuten, die in der tiergestützten Therapie eingesetzt werden und erklären euch, warum Perlhühner nicht bloß "hässliche Schreihälse" sind.

Der Herbst und natürlich auch der Winter verlangen unseren Gefiederten ja einiges ab, daher sollte man gut vorbereitet sein. Was man zum Beispiel bei Durchfall tun sollte und wie man gegen Windeier kämpft, liest du deswegen in unseren Gesundheitsthemen. Und weil uns allen die Gesundheit unserer Tiere am Herz liegt, gibt es ab der nächsten Ausgabe eine neue Rubrik: Frag den ChickenDoc! Hier könnt ihr dem Team von VetWorks Fragen stellen und wir bringen die spannendsten Fragen und natürlich die dazugehörigen tierärztlichen Antworten dann in der kommenden Ausgabe. Schickt uns dazu eure Fragen per Mail an: chickendoc@federliebe.at und das Team rund um die Geflügelspezialistin Mag. Beate Schuller beantwortet eure Fragen in der nächsten Ausgabe.

Genießt den Herbst und bereitet eure Tiere auf den Winter vor,

NINA HOFSTÄDTER Chefredakteurin









INHALT

5 I	LESERFOTOS
-----	------------

Tolle Fotos unserer Leser

6 EIERFARBEN

So bunt wie der Regenbogen

10 DURCHFALL BEIM HUHN

Was ist zu tun?

14 FEDERVIEH-TRENDS

Die neuesten Produkte für dein Geflügel

16 PERLHÜHNER

Die exotischen Schönheiten aus Afrika

20 ACHTUNG WINDEI!

Kalzium-Mangel bei Hühnern

24 BÜCHER

Die spannendsten Bücher rund ums Federvieh

26 DAS (NEU-) TIROLERHUHN

Wie ein Phönix aus der Asche

30 DINNER FOR CHICKEN

Hühnerrezepte mal anders

36 GEFIEDERTE THERAPEUTINNEN

Hühner in der tiergestützten Arbeit & Therapie

40 LIFESTYLE-TRENDS

Tolle Produkte für die Menschen

42 FEDERMENSCH

Ein Porträt des RÖK Preisrichters Erich Koller

44 DER HÜHNERPHILOSOPH

Die Kolumne von Harald Stoiber

45 FEDERLIEBE-ABO

Das Federliebe-Magazin im Jahresabo

46 WUID & FLAUSCHIG

Beeindruckende Fotos & fabelhafte Unikate

50 VORSCHAU & IMPRESSUM

Ein Einblick in die nächste Ausgabe

LESER-FOTOS

Hier sind ein paar tolle Fotos unserer Leser! Wenn auch du uns Bilder von deinem Federvieh schicken möchtest, sende uns einfach dein druckfähiges Foto an post@federliebe.at!





















Cier, bunt wie der Regenbogen NICHT NUR VERSCHIEDENFARBIGE HENNEN BRINGEN BUNTE ABWECHSLUNG IN UNSERE GÄRTEN, AUCH DAS HÜHNER- UND WACHTELNEST KANN MIT EINER BREITEN FARBPALETTE DER EIER PUNKTEN!

Hallo, mein Name ist Gabriel Rauch und einige Leser werden mich vielleicht schon als "Rauchs Hühnerwelt" von meinen Social Media-Accounts kennen. Seit meiner Kindheit züchte ich sehr seltene und ausgefallene Geflügelrassen, die nicht nur durch ihr Aussehen begeistern, sondern teils auch durch ihre farbenfrohen Eier. Innerhalb kurzer Zeit habe ich mir eine große und bunte Hühnerschar – von Hybridmixen über Brahma bis zu Sulmtalern – aufgebaut. Französische Marans in Schwarz-Kupfer waren, neben Brahmas, die erste Rasse, die ich gezüchtet habe. Die französische Rotleger-Rasse Marans züchte ich mittlerweile schon seit über 10 Jahren in 10 Farbschlägen. Über die Jahre sind verschiedenste Geflügelrassen wie z.B. die blaulegenden britischen Lavender Araucana, die ich direkt aus England geholt habe, sowie asiatische Exoten wie Ga Hmong zu meinen Zuchtprojekten hinzugekommen. Heute darf ich über 16 Rassen auf meiner Obstwiese im idyllischen Mühlviertel zählen und diese auch züchten.

Neben einem außergewöhnlichen Aussehen wie z.B. bei komplett schwarzen Hühnern mit weißem Federkleid oder Hühnern mit Bärten und Bommeln, der kleinsten oder größten Rasse der Welt, haben es mir außerdem Buntleger wie Marans, Blauleger, Oliv- und Gelbleger angetan.



WELCHE FARBENVIELFALT KANN MAN IM NEST FINDEN?

Buntleger sind Rassen wie z.B. die Französischen Marans, die Kastanien-Schoko-braune Eier legen. Auch blaue Eier gibt es, wie sie mir meine British Lavender Araucana bescheren. Kreuzungen wie Olivleger legen Eier – wie ihr Name schon sagt – von Olivgrün bis in verschiedensten Grün- und Blau-Varianten. Auch Eierfarben wie gelb und rosa sind zu finden.

info@breker.de

WERBUNG



Für Druckfehler keine Haftung. | Alle Artikel ohne Deko. | Lieferkosten **Österreich** - 9,95 € | Artikel teilweise zur Selbstmontage!



Welche Eierfarbe ein Huhn legt, ist abhängig von den Genen der Henne (die diese von ihren Vorfahren vererbt bekommen hat). Bei Rassen wie Sandschakkrähern, Ga dong Tao oder auch bei Indio Gigante Brasil kann ein polygener Vererbungsmodus angenommen werden, das heißt, es sind mehrere Gene an der Ausprägung eines Merkmals beteiligt. Von rein weißen, braunen oder auch cremefarbenen Eierschalen können so alle Varianten vorkommen. Ob eine Henne weiße oder braune Eier legt, hängt hierbei auch von einem geschlechtsgebundenen Genallel ab. Dieser rezessive Faktor "Inhibitor of brown Egg Shell" (dt. etwa "Hemmstoff der braunen Eierschale") verhindert die Braunfärbung der Eier. Hier kann man ganz gut veranschaulichen, wie die Vorfahren, auch innerhalb einer Rasse, die Färbung der Eier beeinflussen.

Die Eier der Blau- oder Grünleger unterscheiden sich hierbei nicht nur von der äußerlichen Farbe der Eier, sondern auch durch die Innenseite der Schale, welche ebenfalls in blauen oder grünen Farbtönen erscheint. Warum legen British Lavender Araucana und Co. aber überhaupt diese auffällige Farbe und nicht ganz schlichte Eier wie andere Rassen? Vereinfacht gesagt handelt es sich um einen Stoffwechselfehler. Diese Farben entstehen durch Einlagerungen von Abbauprodukten der roten Blutkörperchen in der Schale. Das Resultat des besagten Stoffwechselfehlers, die blaue Eierschalenfarbe, ist prädominant und beruht auf dem "Blue Egg Shell Faktor". Das bedeutet, der Vater oder die Mutter vererbt diesen Stoffwechselfehler ihren Nachkommen dominant.

WIE KOMMT ES ABER ZU DEN KASTANIENFARBENEN EIERSCHALEN DER MARANS?

Die charakteristische Farbe der Maranseier ist nicht wie bei den Blaulegern in der Schale eingelagert, sondern wird kurz vor dem Legen von einer Drüse auf dem Ei verteilt. Wenn man ein frisch gelegtes Maransei aus dem Nest nimmt, bemerkt man auch, wie leicht man die Farbe abreiben könnte. Im Laufe der Legeperiode verändert sich die Farbe der Maranseier. Abhängig von der Legeperiodenphase und Umwelteinflüssen, wie Hitze oder Schlechtwetter, verändert sich die Drüsenleistung und somit auch der Dunkelheitsfaktor. Man darf sich also nicht erwarten, dass eine Henne immer gleich dunkle Eier legt, es können starke Schwankungen auftreten.

Seit etwas mehr als einem Jahrzehnt züchte ich diese sehr liebenswerte Französische Zweinutzungsrasse. Über Jahre habe ich die Qualität meiner Maranseier immer weiter verbessern können. Durch Eier-Importe gelang es mir auch, Marans in verschiedensten Farben aufbauen zu können. Neben dem Farbschlag Schwarz-Kupfer habe ich auch die Blauzucht von Blau-Kupfer, Blau-Silber, Blau-Schwarz und dem dazugehörigen Verdünnungsfaktor von Schwarz, also Splash, begonnen. Auch Schwarz-Silber, Reinweiß sowie Gold

und Silber-Gesperbert habe ich in meiner Zucht. Ich bin auch sehr stolz darauf, dass auch diese seltenen Farben der Marans mittlerweile sehr schön gefärbte Eier legen. Dieser Erfolg beruht auf viel Arbeit und Selektion. Denn auch die Selektion ist ein wichtiger Faktor um sein Zuchtziel und die damit verbundene Farbgebung der Eierschalen zu erreichen. Meine Marans-Zuchttiere stammen daher ausnahmslos aus den dunkelsten Eiern jeder Saison.

GRÜNLEGER, OLIVLEGER F1 - F2 -F... WAS IST DAS?

Grün- oder Olivleger sind keine Rasse, sondern Gebrauchs-Kreuzungen. Doch was bedeutet das und wie bekommt man Oliv? Olivleger sind Verpaarungen von prädominanten Blaulegern und Rassen, die braun oder cremefarben legen. Wenn ich also eine Blauleger Lavender Araucana mit einem Cremefarben vererbenden Hahn kreuze, bekomme ich in der ersten Generation eine grünlegende Henne. Kreuze ich jedoch Blau mit Marans, bekomme ich einen Olivleger (F1) als Ergebnis. F1 steht hierbei für die 1. Filialgeneration, F2 wäre dann die "Enkel-Generation". Diese F1 kann ich wieder mit Marans verdunkeln und die Farbe der Nachkommen wird immer dunkler bis hin zu Moosgrün. Wenn ich die F1 aus Blau und Marans erneut mit Blau einkreuze, werde ich mintgrüne Eier bekommen. Werden jedoch F1 oder andere Kreuzungen untereinander verpaart, spalten diese Farben wieder auf und es kommen die Farben der Elterntiere erneut zum Vorschein. Es hängt also von der Verpaarung oder Kreuzung der verschiedenen Rassen ab, welche Eierfarben man zu guter Letzt im Nest vorfinden kann.

Wenn Sie planen, Kreuzungen vorzunehmen, bitte ich Sie, sich im Vorhinein mit der Materie und den jeweiligen Rassen gut auseinander zu setzen!

Ich selbst züchte neben verschiedenster Kreuzungsvarianten auch die noch sehr junge Rasse der Moorhühner. Bei dieser "Rasse" versucht man, dominante Oliv- bzw. Gelbleger zu züchten. Die Moorhühner überzeugen nicht nur durch ihre Robustheit in der Haltung, sondern auch durch ihre hohe Legeleistung. Sie versorgen ihre Halter auch im Winter mit olivgelben (mit blauer Innenseite) bis braunrosa-farbenen Eiern. Weitere Informationen finden Sie auf meiner Homepage unter www.broholmer-zucht.com

KENNEN SIE BLAUE WACHTELEIER?

Schauen Sie gerne auf meiner Homepage sowie meinen Social Media-Kanälen vorbei und erfahren dort mehr über mein buntes Wachtelnest.

Instagram @huehnerwelt_rauch Facebook @RauchsHuehnerwelt

Optimale Versorgung mit Vitaminen und Mineralien?

Natürlich mit Röhnfried







DURCHFALL BEIM HUHN

- WAS TUN?

Wenn Hühner an Durchfall erkranken, kann das viele Ursachen haben. Wie man den Ernst der Lage beurteilen, Rückschlüsse auf Ursachen ziehen und sinnvolle Erste Hilfe leisten kann, erfahren Sie im folgenden Beitrag der Geflügeltierärztin Mag. Beate Schuller.

Alle Ausscheidungen beim Huhn werden aus nur einer Körperöffnung entlassen: Der sogenannten Kloake. Hier führen sämtliche Wege zusammen: Der Enddarm, die Harnleiter der Nieren und auch die Gänge aus dem Fortpflanzungstrakt. Daher finden an dieser Stelle verschiedene Produkte aus dem Stoffwechsel ihren Weg ins Freie: Zum einen werden Reste der Verdauung als Kot aus dem Darm eingedickt ausgeschieden, zum anderen findet sich dazwischen immer auch ein weißlicher Anteil, der beim Harnsäurestoffwechsel in den Nieren produziert wird. Von Zeit zu Zeit wird auch ein spezieller Kot, der sogenannte Blinddarmkot, produziert in den zwei großen Blinddärmen, abgesetzt. Aus dem Reproduktionstrakt werden beim Hahn Samenflüssigkeit und bei der Henne Eier oder Eibestandteile ausgeschieden.

Unter Durchfall versteht man genau genommen eine flüssigere Konsistenz des Kots, manchmal mit verschiedenen Beimengungen wie Blut, Parasiten oder unverdauten Futterbestandteilen. Häufig geht dies auch mit einer erhöhten Kotabsatzfrequenz einher. Um die Lage etwas besser einschätzen und gezielter Handeln zu können, hilft es, das Problem einer der folgenden drei Gruppen zuzuordnen:

WERBUNG

Tierarztpraxis VETWorks Seitenstetten IHR SPEZIALIST FÜR GEFLÜGEL

- Impfungen und Betreuung von Kleinbeständen
- Beratung: Haltung und Fütterung, Neuanschaffung
- Laufend Seminare und Workshops für ZüchterInnen und HobbyhalterInnen
- Versorgung von Intensivpatienten mit stationärer Aufnahme
- Erhöhte Narkosesicherheit durch vogelspezifische Anästhesie & Überwachung
- $\bullet \ \ \text{Weichteil- und Knochenchirurgie} \ (\text{Legenot, Frakturen, Eileiterentz \"{u}} \ \text{ndungen} \ \ldots)$
- Betreuung von RassegeflügelzüchterInnen
- NEU: BRÜTEREI SERVICE und Marekimpftermine, Impfempfehlung Küken



Tierarztpraxis VETWorks Seitenstetten

Amstettner Straße 1/1, A-3353 Seitenstetten Mobil: +43 (0)650 39 33 203

Festnetz: +43 (0)7477 43824

www.vetworks.at www.facebook.com/pg/vetworks.at



Unkomplizierter Durchfall: Geht es den Tieren gut, zeigen sie normale Futteraufnahme und übliches Verhalten und es findet sich hin und wieder ein weicherer Kot, so ist dies meist kein akuter Notfall. Hier bietet sich eine sogenannte 3-Tages-Sammelkotprobe an um einen Befall mit Parasiten auszuschließen (siehe Anleitung). Fast alle Hühner, die in Freiland- oder Bodenhaltung gehalten werden, sind mit Würmern infiziert. Die Tiere stecken sich über die Nahrungsaufnahme von Zwischenwirten wie Mäusen, Käfern, Schnecken oder auch direkt immer wieder über ihren eigenen Kot an. Als Geflügeltierärztin empfehle ich in jedem Fall mindestens 2x jährlich eine Sammelkotprobe auf Parasiten in einem Geflügellabor untersuchen zu lassen. Lassen Sie sich bei einem entsprechenden Ergebnis auch bezüglich eines geeigneten Medikaments und dessen korrekter Dosierung beraten! Es gibt eigens für Hühner zugelassene Wurmmittel am Markt, die keine Wartezeit auf Eier bedingen. Das bedeutet, Sie können die Eier ohne Bedenken auch während und unmittelbar nach einer Entwurmung konsumieren. Wichtig für einen größtmöglichen und langandauernden Erfolg sind nicht nur das Mittel und dessen Dosierung, sondern auch Management-Maßnahmen, wie das mit der Entwurmung einhergehende Ausmisten des Scharrbereichs und das Einplanen von Wechselweiden, um den Tieren immer wieder eine frische Weidefläche bieten zu können. Das Füttern von bestimmten pflanzlichen Zusätzen (Knoblauch, Karotten, Pfeffer, Essig usw.) ersetzt keine Kotuntersuchung und gilt nicht als Entwurmung. Allenfalls können bestimmte Körpervorgänge mit pflanzlichen Wirkstoffen unterstützt werden. Neben einem Parasiten-

SO GEHT'S: 3-TAGES-SAMMELKOTPROBE

Mindestens zwei Mal pro Jahr sollte der Gesundheitsstatus einer privaten Geflügelherde mittels einer Sammelkotprobe kontrolliert werden. Mit dieser einfach zu ziehenden Probe kann ein Befall mit Darmparasiten, aber auch ein Vorkommen von verschiedenen Keimen wie Salmonellen, festgestellt werden. Und das Beste: Die Probe kann jeder Tierhalter rasch und unkompliziert selber ziehen und die Hühner bekommen davon gar nichts mit.

Schritt für Schritt zur richtigen Probenahme:

- Einmalhandschuhe und einen neuen Gefrierbeutel (evtl. mit Zipp) vorbereiten.
- Idealerweise direkt morgens die über Nacht auf dem Kotbrett abgesetzten Häufchen mit der behandschuhten Hand aufnehmen und direkt in den Beutel geben. Diesen kühl lagern (Keller, Garage).
- Sammelvorgang an zwei aufeinander folgenden Tagen wiederholen (in Summe genügen drei Sammeltage). Alles gemeinsam in einen Beutel geben!
- Nach den drei Tagen den Beutel gut verschließen (Knopf oder Zippbeutel verwenden). Die Probe nun in einem extra Beutel nochmals auslaufsicher und geruchsdicht verpacken.
- Abgabe beim Tierarzt. Antragsschein für eine Untersuchung bei VET Works finden Sie hier: www.vetworks.at/tierarten/rasse-hobbygefluegel/

Mit einer korrekt gezogenen Probe, einem darauf basierenden Befund und einer kompetenten Beratung haben Sie eine gute Basis für gezielte Maßnahmen und vermeiden dadurch unnötigen Medikamenteneinsatz.



Mehr Infos + Beispielfotos finden Sie auf www.federliebe.at

sen. Erfahrene Ärzte können häufig anhand des Sektionsbefundes die Ursache der Erkrankung erkennen und eine gezielte Behandlung durchführen. Sehr oft lassen sich Kokzidien als Ursache finden. Diese können, rechtzeitig erkannt, gut therapiert werden. An dieser Stelle möchte ich auf die Möglichkeit einer Impfung gegen diesen Erreger hinweisen. Andere Übeltäter, die in Hühner- und besonders in Putenhaltungen große Schäden anrichten können, sind Histomonaden, die Erreger der Schwarzkopfkrankheit. Gerade in Freilandhaltungen tritt diese Erkrankung, die auch unter dem Namen "ansteckende Leber- und Blinddarmentzündung" bekannt ist, immer häufiger auf. Auch diverse Bakterien können den Hühnern übel zusetzen. Wichtig sind in diesem Zusammenhang unter anderem Salmonellen, Clostridien und Campylobacter, die teilweise auch für den Menschen infektiös sein können. Auch hier gilt: Eine gute Diagnostik ist die Grundlage um gezielte Maßnahmen setzen zu können! Viele dieser Ursachen können gut behandelt werden.

Nach dem Einsatz von Medikamenten bietet sich immer das Verfüttern von "guten" Darmbakterien zum Aufbau einer belastbaren Darmflora an. Dafür gibt es eigene Präparate extra für Geflügel. Auch im Bereich der Kunstbrut setzen wir in der Geflügelpraxis diese Darmpräparate gerne ein, um den frisch geschlüpften, mutterlosen Küken mit einer fitten Darmflora einen guten Start ins Leben zu hieten

Abschließend sollen noch die besten drei Tipps für eine gesunde Darmflora in der Geflügelhaltung ihren Platz am Stockerl erhalten: Auf Platz 3 findet sich die gut wirksame, auch in jeder Hobbyhaltung sinnvolle, Impfmöglichkeit gegen Kokzidien. In den ersten Lebenstagen werden die Küken mittels Schluckimpfung geschützt, so haben die Hühner eine gute Chance, nie an Kokzidiose zu erkranken und später keine Medikamente dagegen zu benötigen. Auf Platz 2 folgt der berühmte Essig: Erfahrene Züchter schwören schon lange auf einen Schuss Apfelessig im Trinkwasser der Tiere. Gerade in der warmen Jahreszeit ist dies sicher hin und wieder sinnvoll, dämmt die Essigsäure durch die Senkung des pH-Wertes doch das bakterielle Wachstum ein. Unangefochten auf Platz 1 steht für viele Geflügelfreunde DAS Hühnerkraut schlechthin, der Oregano. Die Gewürzpflanze bietet viele Bestandteile wie Gerb- und Bitterstoffe, die zur Darmgesundheit bei Hühnern beitragen. Es gibt auch Untersuchungen, die einen positiven Effekt auf die Tiergesundheit bei Kokzidienbefall belegen. Praktischerweise lässt sich Oregano in Ölform auch direkt übers Trinkwasser reichen und sollte in keiner geflügelten Hausapotheke fehlen.

befall können auch unbekannte Futterkomponenten, eine größere Menge an Frischfutter und Stress schuld an dünnflüssigerem Kot sein. Wurde ein parasitäres Problem ausgeschlossen, so ist diese unkomplizierte Art von Durchfall meist selbstlimitierend. Unterstützend können hier Hausmittel wie Schwarztee, Heilerde, Fichtenspitzenextrakt oder Tierkohle (carbo medicinalis) zum Einsatz kommen.

Einzeltiererkrankungen: Ein rasches Vorgehen ist nötig, wenn es einzelnen Tieren schlecht geht. Typisch ist die sogenannte Trauerhaltung. Kranke Tiere lassen Kopf und Schwanz hängen und stehen häufig mit geschlossenen Lidern passiv herum. Oft lässt sich auch ein sogenannter Kotstrich, eine Kotspur von der Kloake Richtung Boden, feststellen. Achtung: In diesem Bereich siedeln sich gerade im Sommer gerne Fliegenmaden an! Patienten mit längeren Krankheitsverläufen leiden auch meist an Gewichtsverlust. Diese kranken Tiere sollten rasch einem auf Geflügel spezialisierten Tierarzt vorgestellt werden. Sehr häufig liegt die Ursache in solchen Fällen in einer entzündlichen Erkrankung des Reproduktionstraktes. Gerade Hühner, die auf eine hohe Legeleistung gezüchtet wurden, sind davon vielfach betroffen. Es kommen aber auch exotischere Ursachen wie Fremdkörper oder Tumore im Verdauungstrakt in Frage. Bei raschem Handeln kann den Tieren oft geholfen oder zumindest durch Euthanasie ein langes Leiden erspart werden.

Herdenerkrankungen: Wirkt die ganze Truppe nicht fit oder sind sogar bereits Tiere verstorben, macht es Sinn, eine Sammelkotprobe und verstorbene Tiere rasch pathologisch untersuchen zu las-

WERBUNG

Altes Hausmittel – wieder entdeckt & verbessert.

Geflügel Futterkohle

- 📣 Positive Auswirkung auf die Magen-Darm-Trakt
- Bindung von Schadstoffen kann zu erhöhtem Wohlbefinden der Tiere führen
- Geruchsärmerer Kot und Mist, dadurch besseres Stallklima

100% natürlich und pflanzlichen Ursprungs



charline

HERSTELLER: CHARLINE GMBH | OBERWARTER STRASSE 100 | 7422 RIEDLINGSDORF | +43 3357 42198 | OFFICE@CHARLINE.AT; BERATUNG: ANNA MARIA RUMER | +43 664 1324 858 | AM.RUMER@CHARLINE.AT

FEDERVIEH



VERDAUUNGSPROBLEME?

Die Wintermischung mit Orangenschale, Zimt, Koriander, Schwarzem Pfeffer, Kardamom, Anis und Ingwer speziell für Hühner ist ein wahrer "Duftgenuss" für das Legenest. www.eierschachteln.de

AUS RECYCELTEM KUNSTSTOFF

Die hohen, abnehmbaren Füße sorgen dafür, dass das Geflügel keinen Schmutz in die praktische Tränke scharren kann. Die Trinkwanne ist sehr robust und stabil, der Griff erleichtert das Tragen und Aufhängen der Tränke.





KALZIUM AUS ÖSTERREICH

Muschelgrit, 100%-iges Naturprodukt aus Österreich. Fossile Ansammlung von Schalen, Muscheln und Schnecken vom Nexinger Muschelberg. Ohne künstliche Zusatzstoffe und frei von Verunreinigungen. Leicht verdauliche, länger anhaltende Calciumquelle für die Verdauung und die Eierschalenbildung. www.muehlholz.at

GEWINNE 3X 500G MUSCHELGRIT!

Einfach das Kennwort "Muschelgrit" bis 31.01.22 per E-mail an win@federliebe.at oder per Post an Sarewa Verlag, Richard Strauss Str. 25, 1230 Wien schicken oder direkt auf www.federliebe.at teilnehmen.

DARMWOHL

Das wasserlösliche Ergänzungsfuttermittel, welches Oregano und Bartflechte beinhaltet, fördert die Verdauung. Einfach dem Trinkwasser hinzugegeben, trägt es zur allgemeinen Gesunderhaltung bei und verbessert zudem die Vorbereitung auf die Ausstellung sowie Stressphasen.

www.roehnfried.de



TRENDS



FÜR DEN WINTER

Die heizbare Tränke mit Bajonettverschluss fasst 14 Liter und kann sowohl im Sommer als auch im Winter genutzt werden. Sie hat einen geringen Stromverbrauch, da die Heizung über einen Thermostat gesteuert wird. 220 Volt Anschluss mit 2 Kontrollleuchten und einer Kabellänge von 1,50 Metern. Die Tränke kann auch aufgehängt werden.www.breker.de



STALLREINIGUNG MIT STI(E)L

Du wirst die Hühnerhäufchen-Harke in leuchtenden Farben nicht mehr missen wollen. Eine gründliche Reinigung der Anlagen ist das A und O für gute Hygiene, wozu auch das regelmäßige Abharken und Aufnehmen des Hühnerkots gehört.

www.eierschachteln.de

FUTTERVORRAT

Der große Futterautomat von Kerbl bietet viel Platz für Futter. Er ist aus bruchfestem Kunststoff und durch

den aufklappbaren bzw. komplett abnehmbaren Deckel einfach zu reinigen. Breite Füße sorgen für einen sicheren Stand. Er ist im gut sortierten Fachhandel erhältlich. www.kerbl.de



PFLANZENPOWER FÜR GEFIEDERTE

"Oregano getrocknet" und "Oregano-Fit" können nicht nur bei Darmproblemen und Fressunlust helfen, sondern auch das Immunsystem stärken. Den enthaltenen ätherischen Ölen, Gerb- & Bitterstoffen werden z.B. folgende Heilwirkung nachgesagt: antibakteriell, verdauungsfördernd, appetitanregend.www.wachtel-shop.com

GEWINNE JE 10X EIN OREGANO GETROCKNET ODER OREGANO FIT! Einfach das Kennwort "Oregano getrocknet" oder "Oregano Fit" bis 31.01.22 per E-mail an win@federliebe.at oder per Post an Sarewa Verlag, Richard Strauss Str. 25, 1230 Wien schicken oder direkt auf www.federliebe.at teilnehmen.



PERLHÜHNER

PERLHÜHNER, DIE EXOTISCHEN SCHÖNHEITEN AUS AFRIKA, SIND FASZINIERENDE VÖGEL, DEREN HALTUNG UND ZUCHT VIEL FREUDE BEREITEN KANN. LEIDER WERDEN SIE ABER IN DER GEFLÜGELZUCHT SEHR STIEFMÜTTERLICH BEHANDELT. SCHEU, WILD UND ZÄNKISCH, VOR ALLEM ABER NERVTÖTENDE KRAWALLMACHER – DAS SIND DIE VORURTEILE, MIT DENEN SIE ZU KÄMPFEN HABEN. WOHER ABER STAMMEN DIESE? SIE BERUHEN VOR ALLEM AUF DER TATSACHE, DASS PERLHÜHNER IMMER WIEDER MIT NORMALEN HAUSHÜHNERN IN BEZUG AUF CHARAKTER, VERHALTEN UND ZUCHT VERGLICHEN WERDEN. PERLHÜHNER SIND ABER KEINE HAUSHÜHNER! MIT DIESEM ARTIKEL MÖCHTE ICH EIN WENIG ZU EINEM BESSEREN VERSTÄNDNIS DIESER GEFLÜGELART BEITRAGEN. Von Fritz Benczak

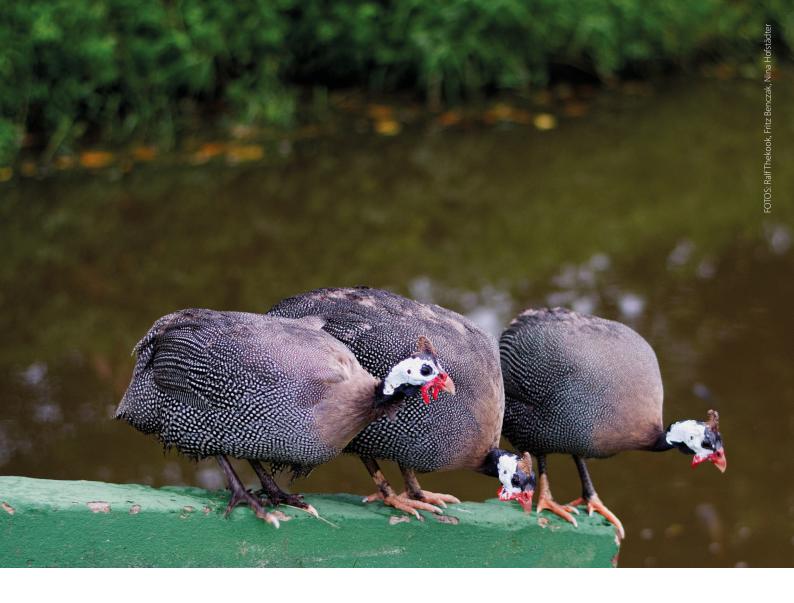
Die Domestikation der Perlhühner begann vermutlich bereits im alten Ägypten, von wo aus sie sich über Phönizien und Griechenland im gesamten Mittelmeerraum ausbreiteten. Bei den Römern waren sie eine beliebte Delikatesse und wurden in großen Beständen gehalten und gezüchtet. Mit dem Zerfall des Römischen Reiches verschwand das Perlhuhn für die nächsten Jahrhunderte aus Europa. Erst zwischen 1500 und 1600 n. Chr. brachten es portugiesische Seefahrer von ihren Reisen nach Westafrika wieder zu uns. Aufgrund dieser kurzen Zeitspanne, in der Perlhühner hier gehalten werden, zeigen sie noch viele ursprüngliche Verhaltensweisen ihrer wilden Verwandten.

Die Stammform unserer Hausperlhühner, das Guinea-Helmperlhuhn, lebt in den trockenen Savannen Afrikas in Trupps von 50 bis 100 Tieren. Tagsüber durchstreifen sie auf Futtersuche die offene Graslandschaft, die Nacht verbringen sie auf Bäumen. Perlhühner sind Allesfresser, neben Sämereien, Wurzeln und Blättern werden auch viele Insekten verzehrt. Die Fortpflanzung beginnt mit der Regenzeit, es bilden sich einzelne Paare, die ein eigenes Revier beziehen. Das Gelege besteht aus etwa 8 bis 14 Eiern, die von der Henne 24 bis 28 Tage allein bebrütet werden, der Hahn hält währenddessen in der Nähe Wache und beteiligt sich später auch an der Aufzucht der Küken. Schon bald vergesellschaften sich die Paare mit ihrem Nachwuchs wieder zu größeren Schwärmen.

Um Hausperlhühner problemlos und artgerecht zu halten, müssen genau diese Verhaltensweisen berücksichtigt werden. Es ist daher völlig falsch, einen Hahn mit 4, 5 oder gar 10 Hennen zu halten. Der Hahn würde sich nur mit einer Henne, vielleicht noch mit einer zweiten, verpaaren. Diese balzt er an, "betreut" und umsorgt sie.

Die restlichen unverpaarten Hennen würden den ganzen Tag nur rum stehen und versuchen, mit ihren Verlassenheits-Rufen, einem langgezogenen "Gun Taaagg", einen anderen ledigen Hahn anzulocken. Perlhühner müssen daher immer paarweise oder besser noch in Zuchtgruppen gehalten werden! Diese Zuchtgruppen bestehen am besten aus 2 – 3 Hähnen und 4 – 6 Hennen. Ein Hahn hält Wache, der andere sucht inzwischen mit den Hennen nach Futter, später wird gewechselt, alle sind glücklich und vor allem – alle Hennen halten die Klappe! Je größer die Zuchtgruppe, umso leiser wird sie sich verhalten. "Mehr bringt mehr" – das ist hier die Devise!

Apropos Geschlechtserkennung: Das größte Problem für die meisten Halter ist: "Wie unterscheide ich bloß Hahn und Henne?" Nun, es gibt einige Merkmale zur Geschlechtserkennung. Der Helm ist beim Hahn breiter, höher und steiler als bei der Henne, seine Gesichtshaut zieht sich weiter herunter, die Kehllappen sind größer und eingerollt, der gesamte Körper aufgerichteter und kürzer als bei der Henne, die waagrecht steht und länger wirkt. Ihr Helm ist kleiner, die Kehllappen glatt anliegend. So weit, so gut – in der Theorie. In der Praxis aber gibt es immer wieder Hennen, die maskuline Kopfmerkmale zeigen bzw. Hähne, die hennenköpfig sind. Das einzige, wirklich sichere Unterscheidungsmerkmal der Geschlechter ist ihr Ruf! Die Henne ruft "Gunn Taaagg, Gunn Taaagg, Gunn Taaagg,..." (das berüchtigte Geschrei, wofür Perlhühner so berühmt sind), der Hahn macht kurz und dreisilbig "Tscheckeckeck". Der Warnschrei bei Gefahr, der etwa wie "Rättättättä" klingt, kommt von beiden Geschlechtern. Darum kann man das Geschlecht von Perlhühnern am einfachsten anhand ihrer Lautäußerungen bestimmen – am besten sperrt man dazu ein Tier außer Sichtweite der anderen. Schon nach kurzer Zeit wird eine Henne ihren Verlassenheits-Ruf erklingen lassen!



An den Stall stellen Perlhühner keine besonderen Ansprüche. Trocken, zugfrei und natürlich raubzeugsicher muss er sein, mit hoch angebrachten Sitzstangen und möglichst dunklen und versteckt liegenden Nestern. Der Auslauf soll so groß wie möglich sein, vor allem bei einer gemeinsamen Haltung mit Haushühnern. Man kann Perlhühner durchaus mit Hühnern zusammen laufen lassen, allerdings wird es immer wieder zu kurzen Fehden zwischen den Hähnen der einzelnen Arten kommen, vor allem in der Balzzeit. Zu beachten ist auch, dass Perlhühner gut und sicher fliegen können und daher mühelos auch hohe Zäune überwinden. Sie übernachten auch mit Vorliebe auf Bäumen und verschmähen gerne mal den Stall – darum immer gegen Abend im Stall füttern, das erleichtert es ungemein sie dazu zu bringen, im sicheren Stall zu schlafen!

Apropos Fütterung! Perlhühner sind – wie schon erwähnt – Allesfresser. Ein gutes Körnermischfutter als Basis, dazu etwas Hühnerlegefutter für den Eiweißbedarf, in der Zuchtzeit ab und zu ein hartgekochtes Ei, dazu viel Grünfutter, Karotten und Äpfel, dann bleiben die Tiere gesund und verfetten nicht. Im Auslauf sind sie sowieso den ganzen Tag auf der Suche nach Nahrhaftem!

Will man von seinen Perlhühnern Nachzucht erhalten, muss man vor allem darauf achten, dass die Geschlechter und das Geschlechtsverhältnis (siehe oben) passen. Bei uns beginnen die Hennen meist Ende März, Anfang April mit dem Legen. Die Eier sind spitz kegelförmig, etwas kleiner als Hühnereier, hell- bis mittelbraun, mit sehr dicker und harter Schale, die oft etwas rau ist. Gelegt wird bis in den September oder Oktober, etwa 100 bis 120 Stück pro Jahr. Übrigens sind die Eier sehr wohlschmeckend und galten schon bei den Römern als absolute Delikatesse!

Vor allem bei sehr großen Ausläufen neigen Perlhennen dazu, ihre Eier zu verlegen und die Nester im Gelände zu verstecken. Oft legen mehrere Hennen in dasselbe Nest. In unseren Breiten bebrüten die Tiere nur selten selbst ihr Gelege. Wenn, dann nur sehr spät im Jahr, erst ab August / September. Perlhennen sind aber sehr unzuverlässige Mütter und daher geht ihr Brutversuch meist schief. Darum ist es am besten, die Eier mit einer Hühnerglucke oder eventuell einer Truthenne auszubrüten. Hier erzielt man den größten Erfolg. Perlhuhnküken sind sehr auf ihre Mutter bzw. ihre Amme fixiert und entfernen sich nie weit von ihr. Bis in den Herbst weichen sie ihr nicht von der Seite, auch wenn die Ziehmutter schon lange nichts mehr von ihrer Kinderschar wissen will.

Auch Kunstbrut ist möglich. Hier gelten die gleichen Brutfaktoren wie bei Hühnereiern, nur die Luftfeuchtigkeit sollte vor allem beim Schlupf höher sein. Ein feuchtes Tuch in der Schlupfphase über die Eier gelegt hilft hier viel. Übrigens, die Brutdauer von Perlhuhneiern beträgt etwa 26 bis 28 Tage. Sie variiert stark je nach Wetterlage, bei trockenem, warmen Wetter sowie Vollmond kommen die Küken bereits nach 26 Tagen, bei feuchtkalter Witterung kann´s auch schon mal 29 bis 30 Tage dauern.

Perlhuhnküken sind etwas wärmebedürftiger als Hühnerküken, etwa 38 Grad Celsius sind in der ersten Zeit am besten. Es sind entzückende, kleine, quirlige, lebhafte Wesen, die da im Aufzuchtsraum herumwuseln. Sie wachsen sehr schnell und brauchen deshalb Futter mit hohem Eiweißgehalt, am besten Fasanen-Aufzuchtsfutter oder Putenstarter. Achtung, das Futter darf keine Kokzidiostatika enthalten, für Perlhuhnküken sind vor allem Kupferverbindungen tödlich! Fein zerkleinerte hartgekochte Eier oder kleine Mehlwür-



mer, Insektenfutter, in Maßen gereicht, daneben kleingeschnittener Schnittlauch oder Brennnesseln sowie geriebene Karotten sind für die Kleinen Leckerbissen, die sie handzahm werden lassen.

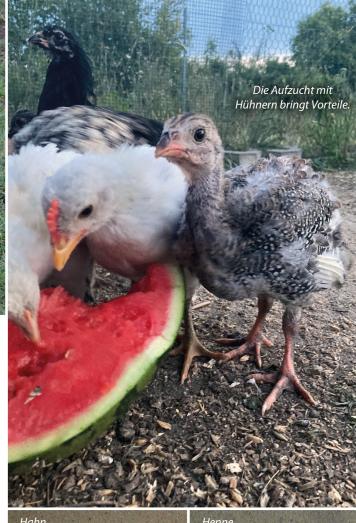
Ab der vierten oder fünften Woche können dann bereits kleine Körner, Bruchmais und Hirse zugefüttert werden. Jetzt ist es auch an der Zeit, die Küken bei schönem Wetter in den Auslauf zu lassen. Je älter die Jungtiere werden, umso problemloser gestaltet sich die Aufzucht und mit ca. 4 Monaten können sie wie die Alttiere behandelt werden.

Ein kleiner Tipp für die künstliche Aufzucht: Ich setze immer ein paar Hühnerküken mit in die Aufzuchtsbox. Diese werden als "Ersatzmutter" betrachtet, die Perlhuhnküken sind viel ruhiger und folgen ihnen später wie einer ausgewachsenen Henne.

Perlhühner gibt es nicht nur in Blau mit weißen Perlen, bereits um 1900 waren auch weiße und perlgraue Tiere bekannt. Erst viel später erschienen Tiere, deren Perlenzeichnung zurückgedrängt ist und die man heute als reduzierte Farbenschläge kennt. Hierzu zählen violett und azur. Auch mit gelblichem Gefieder gibt es sie, chamois genannt. Bei vielen Liebhabern sind auch gescheckte Perlhühner in verschiedenen Farben gefragt. Um "seinen" Farbenschlag zu finden – ganz einfach im Internet nachschauen …

Wie gesagt, Perlhühner sind faszinierende Vögel. Sie verdienen viel mehr Beachtung in der Gunst der Geflügelliebhaber. Ich hoffe, dass ich mit den obigen Zeilen Ihre Begeisterung für Perlhühner wecken konnte und die "afrikanischen Schönheiten" in einer geeigneten Umgebung ein paar neue Züchter finden.

Wer mehr Informationen zu Perlhühnern möchte, kann sich gerne per e-Mail an Fritz Benczak unter fritz.benczak@gmx.at wenden.







WERBLING



Echt gut füttern.

- Gentechnik-frei
- Heimische Rohstoffe
- Auch in BIO-Qualität







Was für eine faszinierende Leistung Hühner doch vollbringen, wenn sie in der Legephase beinahe täglich ein Ei legen. Für Legehybriden quasi selbstverständlich und hierzulande ein echter Popstar ist das Bielefelder Kennhuhn, das ca. 230 Eier im Jahr legt. Um diese Wahnsinnsleistung zu vollbringen, braucht es ein ausgewogenes und hochwertiges Futter - insbesondere eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kalzium. Das Mineral wird vom ausgewachsenen Huhn vor allem für die Eierschalenbildung benötigt und bei Kalkmangel auch aus den Knochen entzogen. Eine zu geringe Kalziumzufuhr kann unter anderem zu Windeiern, Legenot oder Osteoporose (Knochenschwund) führen. Während der Eiproduktion wird den Knochen mehr oder weniger Kalzium entzogen und da die Hennen das Legen nicht einfach einstellen, kann ein Kalziummangel schnell an die Substanz gehen. Noch verheerender sind die Folgen von erschöpften Kalziumreserven für das Wachstum von Küken. Wir erklären, woran du einen Kalkmangel bei deinen Hühnern verlässlich erkennst und wie du ihn mit dem richtig gewählten Kalkfutter rasch beheben kannst.

KALZIUMMANGEL ERKENNEN

Eine erwachsene Legehenne, also ab einem Alter von etwa 18 Wochen, benötigt ca. 4 Gramm Kalzium am Tag während ihrer Legephase. Zum Vergleich: Ein Ei der Gewichtsklasse M enthält rund 2 Gramm Kalzium. Eierschalen bestehen zu etwa 95 Prozent daraus. Das dafür benötigte Kalzium kann nur aus zwei Quellen stammen: aus der Nahrung oder (im schlechteren Fall) aus den Knochen der Henne. Gerade, wenn täglich ein Ei gelegt wird, reicht der Anteil aus der Nahrung meist nicht aus, um die Eierschalen zu bilden. Weshalb der Henne nichts anderes übrig bleibt, als den Knochen den dort eingelagerten Mineralstoff zu entziehen.

Weil Hühner Kalzium nur bedingt speichern können, ist eine regelmäßige Versorgung damit von zentraler Bedeutung. Auch die Form und Korngröße des zugeführten Kalziums spielt eine große Rolle. Dabei reicht Kalzium allein nicht aus, um feste Eierschalen zu produzieren. Wichtige Nährstoffe sind außerdem weitere Mineralstoffe wie Phosphor und Magnesium, Spurenelemente wie Zink und Mangan und unter den Vitaminen vor allem das Vitamin D3, was u. a. die Aufnahme von Kalzium verbessert. Ein Mangel an Vitamin D3 hat genau genommen bei Hühnern vergleichbare Folgen wie ein Kalziummangel.

Kalziummangel kann man an diesen Symptomen erkennen:

- Häufigeres Auftreten von Windeiern: Eier mit nur dünner, weicher Schalenhaut anstatt einer festen Kalkschale
- · Windeier können z. B. auch stressbedingt auftreten
- Eier mit sehr dünner, welliger, krümeliger, rissiger oder verformter Schale
- Verminderte Legeleistung
- Wachstumshemmungen bei Küken
- Bei schwerem Kalziummangel: Rachitis (Mineralisierungsstörung bei Küken mit Knochendeformationen wie krumme Beine, weicher Schnabel & Brüchen, die Tiere hocken häufig)
- Infolge von Fehlstellungen an Flügeln & Füßen bzw. Störungen der neurologischen Reizweiterleitung: Lähmungen
- · Federpicken und Kannibalismus



WECHE! Hendlglück vom Perndlhof

Feinstes Futter für Lieblingshühner.

Unsere Rezepturen stellen Vitalität und Gesundheit der Hühner in den Mittelpunkt. Wir produzieren unser WEICHEI Futter mit dem fachlichen Wissen von Geflügeltierärzten, unserer Leidenschaft fürs Geflügel und kompromissloser Hingabe für eine naturnahe Landwirtschaft am Perndlhof im niederösterreichischen Mostviertel.

Infos und Bestellungen: www.weichei.co.at



Ein Mangel an Kalk (Kalk = Calziumcarbonat) muss nicht immer direkt auffallen. Überprüfe daher regelmäßig den Kalkgritvorrat deiner Hühner bzw. achte auch bei den Inhaltsstoffen des Futters auf einen passenden Kalziumgehalt. Spezielles Legefutter enthält meist 3,5 bis 4 Prozent Kalzium.

Übrigens auch das Gegenteil – ein Kalziumüberschuss – kann gefährlich sein. Ein Kalküberschuss kann die Nieren belasten und zu Kalkablagerungen in Gefäßen oder zu Nierensteinen führen. Deshalb soll zusätzlich angebotener Kalk nicht in das Futter eingemischt, sondern immer separat zur freien Verfügung angeboten werden.

Windeier bzw. Eier mit sehr weicher, brüchiger Schale können natürlich auch bei Wachteln vorkommen. Die Ursachen und die Möglichkeiten dem entgegenzuwirken sind die gleichen wie bei Hühnern.

KALZIUMMANGEL (WINDEIER) BEHEBEN

Die wichtigste Maßnahme ist der schnelle Ausgleich des Kalziummangels durch ein extra Angebot von hochwertigem Kalk. Dabei kann das Kalzium aus fein gemahlenem Kalkpulver besonders schnell vom Körper aufgenommen werden. Ein gröberer Kalkgrit hingegen sorgt für eine längere, kontinuierliche Kalziumversorgung, da sich der Kalkgrit im Muskelmagen nur langsam auflöst und dabei kontinuierlich Kalzium zur Verfügung stellt. Also am besten bei akutem Kalkmangel eine Mischung aus feinem und grobem Kalk in einem separaten Gefäß anbieten.

Um einem Mangel an Kalzium vorzubeugen, sollte immer genügend Kalk in einem separaten Gefäß zur freien Verfügung angeboten werden. Denn – und das ist das Erfreuliche – Hühner können allgemein ihren Bedarf sehr gut einschätzen und nehmen nur so viel an Nährstoffen auf, wie sie gerade benötigen. Der individuelle Bedarf an Kalzium ist bei Hühnern unterschiedlich. Nicht jedes Tier kann den aufgenommenen Kalk gleich gut verwerten und der Bedarf kann außerdem auch je nach Alter, Legeleistung, Eigröße usw. sehr unterschiedlich ausfallen.

Bei jungen Legehennen solltest du auf eine langsame Steigerung des Kalziumgehalts achten, da sich der Geschmack mit erhöhtem Kalziumanteil verändert und die Tiere sich erst daran gewöhnen müssen bzw. durch Futterverweigerung rückmelden, wenn der Anteil zu hoch ist.

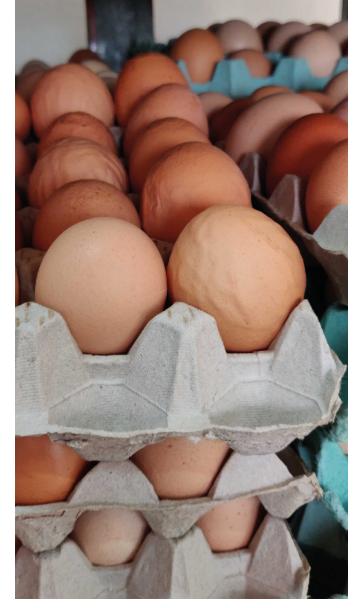
VERSCHIEDENE FUTTERMITTEL MIT KALK (CALCIUMCARBONAT)

Eine Grundversorgung an Kalk bzw. Kalzium sollte über das Alleinfutter sichergestellt sein. Zusätzlich sollte in einem extra Gefäß – z. B. in einem Gritnapf oder bei einer größeren Herde von Legehennen auch in einem extra Futterspender – immer ausreichend grober Kalkgrit oder Muschelkalk zur freien Verfügung bereitstehen.

GENERELL GIBT ES VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN DER KALKZUFÜTTERUNG:

Muschelgrit

Das sind zerkleinerte Muschel- oder Austernschalen mit einem von Natur aus hohen Gehalt an Kalk. Da Muschelgrit teilweise scharfe Kanten hat, wird er manchmal von den Hennen nicht so gerne angenommen.



Grober Kalkgrit - Kalksteinchen

Hochwertiger Kalkgrit aus natürlichem, löslichen Kalkstein enthält einen besonders hohen natürlichen Anteil Kalzium in Form von Calciumcarbonat (= Kalk). Mit einem Anteil von ca. 39 Prozent ist der Kalziumgehalt in hochwertigem Kalkgrit höher als in Muschelgrit. Kalkgritsteinchen mit einer Korngröße von 2 bis 4 Millimetern sind dabei für Legehennen ideal. Die kleinen Kalksteinchen verbleiben etwas länger im Muskelmagen, lösen sich dort langsam auf und geben dabei kontinuierlich über einen längeren Zeitraum Kalzium ab, so dass das Huhn rund um die Uhr und auch nachts während der Eierschalenbildung mit Kalzium versorgt ist. Ganz nebenbei unterstützen die kleinen Kalksteinchen im Magen – ähnlich wie Magenkiesel – auch noch die Futterverwertung.

Picksteine

Ein Pickstein oder Mineralstein enthält außer Kalzium auch meist noch Magnesium sowie Natrium und weitere Mineralien und Spurenelemente. Picksteine dienen in erster Linie zur Beschäftigung und damit auch der Prävention von Federpicken. Zusätzlich werden beim Bepicken der Picksteine auf natürliche Weise die besonders spitzen und scharfkantigen Schnäbel von unkupierten Junghennen etwas entschärft und somit das Verletzungsrisiko der Hühner untereinander reduziert. Die beim Picken aufgenommenen Mineralstoffe wirken ergänzend, reichen aber für Legehennen allein nicht aus, so dass unbedingt zusätzlich noch Kalkgrit angeboten werden sollte. Picksteine werden vor allem in der hängenden Variante zum interessanten Spielobjekt für die Hühner, auf das man klettern und mit dem man sogar schaukeln kann. Auch Kräuterzusätze machen Picksteine für die meisten Hühner besonders attraktiv.



Artgerechte Haltung beginnt bereits im Futtertrog

Wir finden, es ist an der Zeit, auch Hühner hochwertig und artgerecht zu ernähren. Und eine artgerechte Ernährung beginnt mit einem Blick in die Natur: Unser Futter orientiert sich ganz an dem natürlichen Speiseplan von Hühnern. Frische Kräuter, leckere Blüten, wichtige tierische Proteine wie Gammarus und zusätzliches Grit für alle benötigten Mineralstoffe runden die artgerechte Fütterung mit der notwendigen Portion lecker ab.

Warum das richtige Futter so wichtig ist

Eine artgerechte Ernährung versorgt Ihre Hühner mit allen notwendigen Vitaminen, Nährstoffen und Mineralien, die sie für ein gesundes Leben brauchen. Gerade in Leistungsphasen wie der Mauser oder der Legephase ist es besonders wichtig, auf eine hochwertige Mineralisierung zu achten. Mangelt es den Tieren an etwas, wird das Immunsystem geschwächt. Und ein geschwächtes Tier ist anfälliger für Parasiten und leidet häufiger an Durchfall.

Für eine rundum optimale Calcium-Versorgung bieten wir unser Calcium-Fit an. Das beigesetzte Vitamin D sorgt dafür, dass das Calcium perfekt aufgenommen werden kann. Calcium-Fit kann einfach über das Trinkwasser zugegeben werden und versorgt Ihre Tiere bestens in Leistungsphasen.

Auch unser Gritstein hilft, einer Mangelversorgung vorzubeugen: Viele gesunde Mineralien und wichtige Spurenelemente sorgen für eine gesunde Verdauung. Gleichzeitig bietet der Pickstein eine abwechslungsreiche Beschäftigung für Ihre Hühner.

So sind Ihre Tiere jederzeit ideal versorgt. Eine artgerechte Fütterung für gesunde und glückliche Hühner.

100% aus der Natur

Naturnah und lecker: Eine ganz besondere Rezeptur ist unsere Happy-Huhn-Edition, die wir gemeinsam mit Hühnerexperten Robert Höck entwickelt haben. Robert Höck, bekannt durch seinen YouTube-Kanal "Happy Huhn", liebt Hühner und artgerechte Ernährung mindestens genauso sehr wie wir, und so entstanden unsere leckeren HappyPick Kräuter – mit wertvollen Zutaten aus der Natur, für eine ganzheitliche, naturnahe Fütterung.







www.wachtel-shop.com www.huehner-shop.com



RETTE (D)EIN HUHN RETTE (D)EIN HUHN RALENDER 2022 Hühnergnadenhof Pipiland des Vereins "Rette (d)ein Huhn"

PIPIRELLI KALENDER 2022

Erste Einblicke in den Pipirelli 2022: Unsere Hühner machen Urlaub!

Wenn wir schon nicht überall hinreisen können, sollen wenigstens unsere Hühner

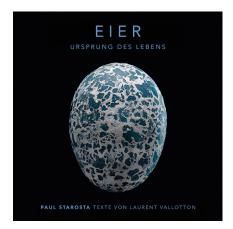
was davon haben. 12 gerettete Hühner vom Hühnergnadenhof Pipiland des Vereins "Rette (d)ein Huhn" aus Österreich stehen hier vor der Kamera von Brigitte Gradwohl, um zu zeigen, dass es auch nach dem Eierlegen noch lange nicht vorbei ist! Der gesamte Verkaufserlös kommt der Erhaltung des Gnadenhofs Pipiland zu Gute, um weiterhin Hühner in Not aufnehmen und versorgen zu können.

Der limitierte, hochwertige Fotokalender im Format A3 quer ist ein wunderschöner Bildkalender und hat nicht viel mit den typischen "Tierschutzkalendern" zu tun. Er passt in jeden hühnerfreundlichen Haushalt und ziert deine Wand 365 Tage im Jahr. www.pipirelli.at

GEWINNE 3X EINEN PIPIRELLI 2022 KALENDER!

Einfach das Kennwort "Pipirelli" per E-mail an win@federliebe.at, per Post an Sarewa Verlag, Richard Strauss Str. 25, A-1230 Wien schicken oder auf www.federliebe.at am Gewinnspiel teilnehmen. Teilnahmeschluss: 01.12.2021

GEWINNSPIE



GEWINNE 2X EINEN BILDBAND EIER -URSPRUNG DES LEBENS!

Einfach das Kennwort "EIER" per E-mail an win@federliebe.at, per Post an Sarewa Verlag, Richard Strauss Str. 25, A-1230 Wien schicken oder auf www.federliebe.at am Gewinspiel teil-

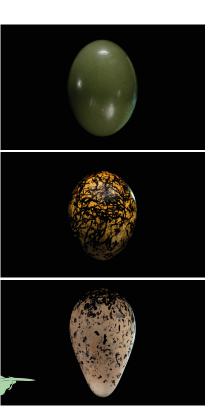
EIER - URSPRUNG DES LEBENS

Nach dem spektakulären Bildband "Samen" (2016) hat der international renommierte Fotograf (und Biologe) Paul Starosta nun die weltweit größte Sammlung von Eiern studiert, um aus 47.000 Exponaten 200 auszuwählen.

Die Vielfalt in Größe, Form und vor allem äußerer Erscheinung ist überwältigend. Das Ei als Kunstwerk der Natur ist keineswegs nur monochrom weiß oder beige, es brilliert in wilden Mustern, eleganten Tupfen, schimmernden Strukturen, glänzenden Oberflächen und einem beeindruckenden Farbspektrum.

Die Beschreibungen hat der Ornithologe und Biologe Laurent Vallotton verfasst. Er erklärt nicht nur, warum welches Ei welche Größe, Farbe und Form hat, sondern auch welcher Vogel dem Ei zugeordnet werden kann.

Von Paul Starosta, ISBN 9783945543740, Elisabeth Sandmann Verlag





PUTEN, PERLHÜHNER UND PFAUEN

Haltung und Zucht

Puten, Perlhühner und Pfauen – drei ganz besondere Geflügelarten, die den Liebhaber nicht nur durch ihr außergewöhnliches Aussehen, sondern auch durch ihre Eleganz & ihr Verhalten faszinieren. Alles über Brut und Aufzucht, Haltung und Fütterung sowie Pflege & Gesundheitsvorsorge. Ein praktisches Nachschlagewerk für alle, die sich für diese Tiere interessieren!

Von F. Schöne, O. Großmann, M. Raapke ISBN: 9783886275663, Oertel + Spörer Verlag



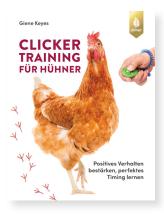
HÜHNER BASICS

Der junge, moderne Einsteiger-Ratgeber zur Hühnerhaltung

Der Ratgeber vermittelt leicht verständlich alles Wichtige zur Hühnerhaltung – von der Auswahl und sanften Eingewöhnung, über die richtige Ernährung und Pflege, bis hin zur Stallplanung und passendem Auslauf. Und wer tolle Beschäftigungstipps sucht, wird ebenfalls fündig. Interviews und Reportagen geben zudem einen faszinierenden Einblick in den Alltag mit Hühnern.

Von Esther Schmidt

ISBN: 9783833866432, GU Verlag



CLICKERTRAINING FÜR HÜHNER

Positives Verhalten bestärken

Mithilfe von kreativen Spielideen, raffinierten Tricks und der richtigen Vorbereitung fördern Sie nicht nur den Lernvorgang Ihrer Vögel, sondern auch das Zusammenleben miteinander. Durch den Aufbau einer Beziehung lernen nicht nur Sie, Ihre Hühner zu verstehen, sondern auch, den Lernvorgang zu lenken und damit die kleinsten Tendenzen positiv zu verstärken.

Von Giene Keyes

ISBN: 9783818610340, Ulmer Verlag



GARTEN SUCHT HÜHNER

Die besten Rassen für kleine Gärten

Eine Handvoll Hühner im Garten ist wie Meditation und Yoga zusammen: Das zufrieden gackernde Federvieh verspricht Entspannung pur! Ob possierliche Federfüßige Zwerghühner, die gemächlich durch den Garten spazieren, Marans, die schokobraune Eier legen, oder behäbige Amrocks, die eierlegende Wollmilchsau unter den Hühnerrassen – hier werden Sie garantiert fündig!

Von Antje Krause & Wilhelm Bauer ISBN: 9783818603410, Ulmer Verlag



DAS HÜHNERBUCH FÜR KIDS

Beobachten – versorgen – Eier sammeln

8- bis 12-jährige Hobby-Landwirte aufgepasst! Alles für einen sicheren Umgang mit Hühnern – von Anfang an. Der bekannte Youtuber Robert Höck von "Happy Huhn" erklärt kindgerecht, wie Hühner sind, wie sie leben wollen, was die Federtiere brauchen und wie man sie mit etwas Geduld zähmen und trainieren kann. Das spannende Losleg-Buch für kleine Hobby-Bauern und Hühnerbändiger.

Von Robert Höck

ISBN: 9783440171929, Kosmos Verlag



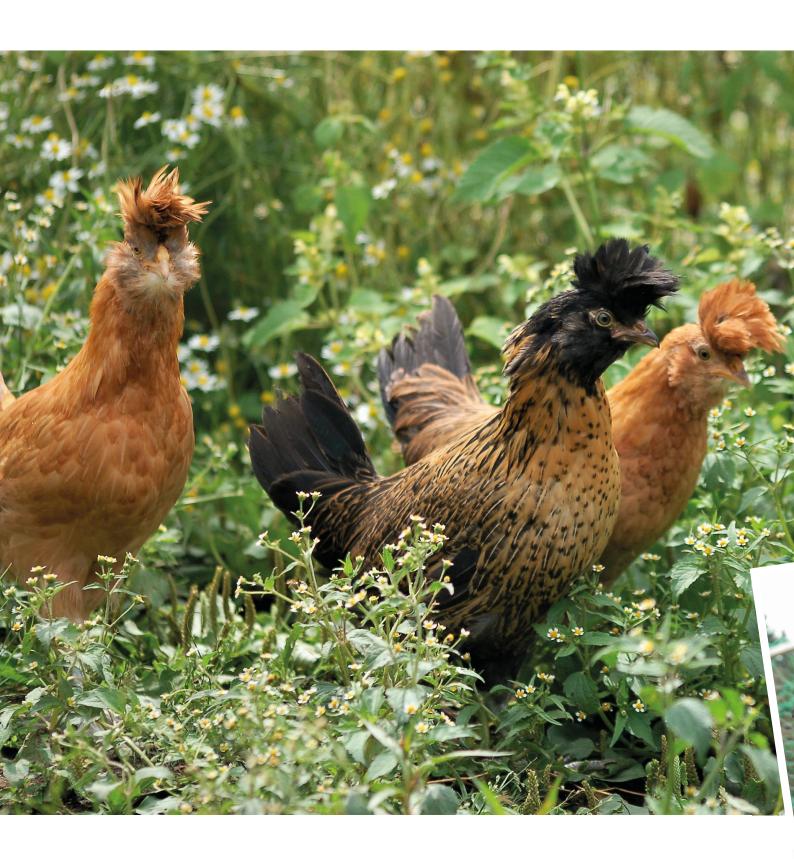
HÜHNER HALTEN – GANZ EINFACH

Auswahl, Ställe, Haltung und Pflege

Dieser Ratgeber für alle Hühnerbegeisterten umfasst praxisnahe Informationen zu Haltung, Stall, Auslauf, Auswahl, Kauf, Eingewöhnung, Ernährung, Pflege, Gesundheitsvorsorge, geeigneten Rassen und Hühnerprodukten wie Eiern. Ein Gartenhaus oder ein mobiler Hühnerstall, ein eingezäunter Auslauf und schon können sie einziehen.

Von Ralf-Wigand Usbeck

ISBN: 9783440167021, Kosmos Verlag



WIE EIN PHÖNIX AUS DER ASCHE:

Das (Neu-) Tirolerhuhn



BEZEICHNUNG: Neu-Tirolerhuhn, Tirolerhuhn, Tirolese (it)

URSPRUNGSGEBIET: Gebiet der ehemaligen österreichischen Monarchie, Provinzen Bozen und Trient (IT), Tirol, Salzburg und Vorarlberg (A), Zentral- und Ostschweiz (CH), süddeutscher Grenzraum in Bayern (D)

TYP UND PRODUKTIVE AUSRICHTUNG:

Elegantes und robustes Huhn von mittlerer Körpergröße, charakteristische, nach vorne gerichtete Federhaube, gut entwickelter Bart. Die Hühner haben einen gut entwickelten Bruttrieb. Haltung im Allgemeinen auf bäuerlichen Betrieben mit extensiver Freilandhaltung (Weide), Zweinutzungshuhn Fleisch und Eier (ca. 52-58 gr).

BIOMETRISCHE DATEN:

Mittleres Gewicht des reifen Hahnes: 2,0 - 2,4 kg Mittleres Gewicht der reifen Henne: 1,5 - 1,8 kg

Ei: 52 – 58 g, Minimalgewicht 50 g

Farbe der Eischale: reinweiß und weißlich Legeleistung: 160 – 200 Eier pro Jahr

EINIGE TYPISCHE CHARAKTERISTIKEN:

- Kopf: kompakt, von mittlerer Größe, Haube nach vorne gerichtet
- Schnabel: kräftig und leicht gebogen, von gräulicher bis blauschwarzer Farbe
- Augen: groß; lebhaft, hell & von rot-oranger bis brauner Farbe
- Kamm: kleiner V-förmiger Hörnerkamm
- Kehllappen: klein und rot
- · Gesicht: rot
- Ohrenmuscheln: mittlere Größe, oval & weiß-bläuliche Farbe
- Bart: Bart und Backenbart oft schwarz, decken Kehllappen und Ohrmuscheln nur teilweise ab
- Haube: Immer gut entwickelt und nach vorne gerichtet. Bei Hähnen schmal & hoch, bei Hennen voller (breiter) & kleiner
- Schwanz: aufrecht getragen, auch bei der Henne
- Beine: mittellang, augenfällig und nicht befiedert, blau bis schiefergrün, vier Zehen
- Haut: zart, weiß
- Struktur des Federkleides: gut anliegend, lange, abgerundete Federn
- Färbung des Federkleides: alle Farben

FARBSCHLÄGE:

Bei den Tirolerhühnern gab es verschiedene Farbschläge, wobei die schwarze Farbe vorherrschte. Bei den Neu-Tirolern herrscht ebenfalls die schwarze Farbe vor, aber es gibt auch diverse Farbvarianten. Eigentliche Farbschläge müssen jedoch noch gefestigt werden!



Kurz zu mir: Mein Name ist Michaela Aufschnaiter und ich kam 2014 zur Hühnerhaltung – wie man so schön sagt – wie die Jungfrau zum Kinde.

Aufgewachsen mit Tieren, die von meinem Großvater auf einem kleinen alten Bauernhof gehalten wurden, darunter eine Kuh, ein Schwein und abgezählte fünf Hühner, war nach seinem Tod eine Weiterführung durch meine Eltern nicht möglich. Nachdem ich meinen Mann geheiratet habe und seit der Geburt unserer Kinder auch im gemeinsamen Betrieb, einem traditionellen Tiroler Wirtshaus, mitarbeite, sind Regionalität, artgerechte Tierhaltung und Herkunft wichtige Themen für mich.

Maria, unsere Mitarbeiterin in der Küche, kommt von einem Bauernhof in Osttirol und ist zu Weihnachten 2013 auf die Idee gekommen, uns einen Gutschein für zwei Hühner zu schenken. Wir dachten, dass die Tiere auf ihrem Hof weiterleben und wir uns am Futter beteiligen und dafür die Eier bekommen würden. Zu Ostern stand allerdings ihr Bruder mit dem "Transportstall" und den versprochenen Hühnern vor der Türe. Meine Hühnerliebe flammte wieder auf und in aller Eile baute ich mit unserem Sohn einen kleinen Stall und die Hennen konnten bleiben. Ich fühlte mich irgendwie in meine Kindheit zurückversetzt. Da sich die Tiere offensichtlich wohl fühlten, kamen noch zwei weitere dazu. Bald wollte ich wissen, ob unsere Hühner eine bestimmte Rasse waren, jedoch konnte mir nur





gesagt werden, dass es sich um "Bauerhof-Mischlinge" handelt. Die Suche im Internet nach passenden Bildern und Rasseinformationen führte leider auch nicht zum Erfolg.

Dafür gelangte ich auf die Seite von Pro Patrimonio Montano, dem Netzwerk, das sich mit dem Erhalt bedrohter Rassen im Alpenraum befasst, und entdeckte dort Fotos vom Tirolerhuhn. Ich war sofort begeistert von den Tieren. Die verschiedenen Gefiederfarben, die eindrucksvolle Federhaube und die Beschreibung der Charaktereigenschaften zogen mich sofort in ihren Bann.

Mein Entschluss stand fest: Wir haben ein "Tiroler Wirtshaus" und somit ist es fast Pflicht, wenn schon Hühner, dann auch Tirolerhühner zu haben. Ich habe mich also genau über diese Rasse und das damit verbundene Rückzüchtungsprogramm informiert. Bei diesem Programm wurden ausgesuchte Vertreter verschiedener Farbschläge der Appenzeller Spitzhauben mit eben solchen Tieren der heute auch äußerst seltenen Polverara-Hühner verpaart. Beide Rassen gingen vor Jahrhunderten aus den Tirolerhühnern hervor.

Der dazu notwendige Tieraustausch zwischen Italien und der Schweiz musste sogar von den zuständigen Ämtern bewilligt und die Veterinärbestimmungen erfüllt werden. Bei der Nachzucht, d.h. bei den "Neu-Tirolern" fallen zwei Dinge auf:

- Obschon die verschiedensten Farbschläge miteinander verpaart wurden (um eine möglichst breite genetische Basis zu erhalten), überwiegt bei der Nachzucht die schwarze Farbe (auch bei Verpaarungen weiß X weiß). Einige der Zuchtlinien entwickeln dann aber im Junghennen-/ Junghähnestadium ein prächtiges buntes Gefieder. Solche Zuchtlinien sollen nun züchterisch gefestigt werden.
- Die Nachzucht scheint das eher bedächtige Gemüt der Polveraras zu erben, die wenig fliegen und kaum nervös sind. Sie lassen sich problemlos anfassen und aufheben und eignen sich daher für Streichelzoos und Arche-Höfe, wo auch mit zahlreichen Kindern als Besucher zu rechnen ist. Auch unter Hähnen gibt es kaum Aggressivität.

Mein Mann konnte sich Gott sei Dank eine Erweiterung der Hühnerschar vorstellen und es dauerte nur bis zum nächsten Sommer und die Tiroler zogen ein. Wie von der Arbeitsgemeinschaft zur Rückzüchtung des Tiroler Huhns gefordert, wurde eine "Zuchtvereinbarung" unterschrieben, in der man sich verpflichtet, keine Kreuzungen mit anderen Hühnern zu dulden (natürlich wurden meine beiden Hühnergruppen in zwei Ausläufen getrennt gehalten), die Nachzuchten dem Verband zur Beringung vorzustellen und natürlich auf eine artgerechte Unterbringung und Versorgung zu achten. Außerdem wird auch darüber informiert, dass eine Weitergabe von Eiern oder Tieren nur nach Absprache mit dem Gebietsbetreuer und nur im ehemaligen Verbreitungsgebiet erfolgen darf.

Wir haben nun schon seit 7 Jahren Hühner, seit Herbst 2020 nur mehr Tiroler, da die anderen Hennen nach und nach an Altersschwäche verstorben sind. Es ist wirklich so, dass die Tirolerhühner sehr anhänglich sind und sobald man in der Nähe ist, am liebsten um einen herum sind. Auch die Küken sind nicht scheu und lassen sich hochnehmen und fressen am liebsten kleine Leckereien (Körner, Mehlwürmern, etc.) aus der Hand. Auffällig ist auf jeden Fall, dass nicht nur die Hennen, sondern auch der Hahn nicht nur uns, sondern auch allen anderen Menschen (Gästen) gegenüber nie aggressiv ist. Er passt allerdings sehr gut auf seinen "Harem" auf und es scheint fast so, als würde er wissen, wenn mal eine Henne fehlt, weil sie in eine andere Zuchtgruppe übersiedelt ist.

Eine besondere Freude ist es jedes Jahr im Frühjahr und Sommer, wenn eine Henne gluckig wird und zu brüten beginnt. Der Bruttrieb ist bei den Tirolern noch vorhanden und wird nicht nur bei uns, sondern bei allen Züchtern gerne gesehen und auch so gut es geht gefördert. Auch die Gäste unseres Gasthauses staunen immer wieder, wie schnell die Kleinen wachsen und auch selbständig werden. Ebenso steigt die Spannung, ob für die Zucht geeignete Tiere dabei sind, mit jeder Lebenswoche. Da die Rasse aber eher zu den "Spätentwicklern" zählt, dauert es schon etwa bis zur 16. Woche, bis man ganz sicher erkennt, ob es sich um einen Hahn oder eine Henne handelt, und wie das Federkleid und die Haube entwickelt



sind. Immer wieder passiert es, dass sich im Laufe der nächsten 6 bis 10 Monate das Erscheinungsbild noch ändert und sich eine Henne, die man eher nicht beringt hätte, zu einem "Prachthuhn" entwickelt. Dann ist die Freude natürlich groß.

Mittlerweile arbeite ich selber als Gebietsbetreuerin beim Zuchtprogramm mit und habe dadurch schon zahlreiche Hühnerliebhaber in Österreich, Italien und der Schweiz kennen gelernt. Alle eint dabei die Liebe zu den gefiederten Gartenmitbewohnern. Es sind nun wieder über 400 zur Zucht registrierte Hennen und Gockel im Zuchtbuch vermerkt, aufgeteilt auf das ehemalige Verbreitungsgebiet. Man kann also sagen, das (Neu-) Tirolerhuhn ist "wie ein Phönix aus der Asche" auferstanden.

Mehr Informationen unter:

Pro Patrimonio Montano (PatriMont) – Netzwerk zum Erhalt der genetischen Vielfalt der Bergwelt https://patrimont.org/de/tirolerhuhn/tirolerhuhn



WERBUNG

ÖKOLOGISCH PRODUZIERTES FUTTER AUS EIGENEM ANBAU

- Hühnerfutter
- Taubenfutter
- Großsittichfutter
- Sittichfutter
- Kaninchenfutter
- Taubenleistungsfutter
- Weizen
- Mais
- Gerste
- Sonnenblumenkerne
- Gelbe Hirse
- Rote Hirse



FRANZ SENGER LANDWIRTSCHAFT Hauptplatz 5 2440 Reisenberg Mo. – Fr.: 8-12 Uhr Tel.: 02234/80725

www.franz-senger.at

DINNER FOR CHICKEN Hühnerrezepte mal anders rum

Von Tina Knecht von @dinner_for_chicken

Bis vor ca. eineinhalb Jahren hätte ich nicht gedacht, dass mich Hühner, diese kleinen, gefiederten "Gackerhälse", so begeistern könnten. Hühner waren mir immer vertraut, jedoch bestand bis letztes Jahr nie Interesse, selbst Hühner zu halten. Wie auch? In der Wohnung, auf dem Balkon? Nein, wohl kaum! Daher stellte sich diese Frage nicht. Aber wie es manchmal so ist... "Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt." Und da spreche ich sicher auch für viele andere, denen es so ging und die in sich hinein schmunzeln, wenn sie meine ganze Geschichte lesen.

Wie genau ich aufs Huhn kam, was Robert Höck, der "Hühnerflüsterer" und "Herr der Hühner", damit zu tun hat und wie genau es zu den Hühnerrezepten und meinen Social Media Kanälen kam, liest du exklusiv auf: www.federliebe.at







Der Fisch enthält gesunde Omega 3-Fettsäuren. Meine Hühner lieben Quark (in Österreich Topfen) und Hüttenkäse (körnigen Frischkäse), am besten mit einem Schuss Leinöl vermischt. Gesunde Fette und Eiweiße sind auch in Walnüssen oder Sonnenblumenkernen enthalten. Ein weiterer beliebter Zusatz sind natürlich getrocknete oder lebende Mehlwürmer, Fliegenlarven oder kleine Krebstierchen. Da sich die Hühner im Winter nicht mehr selbst ihre Fliegen, Käfer und Grashüpfer fangen können, ist diese Variante eine gute Alternative. Es gibt sehr gute Mischungen im Zoofachhandel oder bei bekannten und beliebten Onlineshops zu bekommen. Sie sind ebenfalls reich an Proteinen, Eiweiß und gesundem Fett. Ein Zuviel ist aber auch da nicht gut, da einige Hühner (rasseabhängig) davon schnell zu dick werden können.

Grünfutter im Winter ist nicht ganz so einfach. Je nach Region und Wetter hat man eventuell das Glück, noch ein wenig Gras auf der Wiese zu haben. Ist das nicht der Fall, muss man auf das aktuell verfügbare Angebot im Supermarkt zurückgreifen. Bei meinen Hühnchen sind im Winter Grünkohl, Wirsing oder auch manchmal Kohlrabi-Blätter ein absoluter Hit. Allerdings sollte man von Kohlgemüse keine zu großen Mengen geben, da es sonst Durchfall ver-

ursachen kann. Je nach Verfügbarkeit kann man natürlich auch sehr gerne Chinakohl, Eisbergsalat, Romana, Rucola, Spinat, Feldsalat oder Kopfsalat nehmen.

Hühner mögen Obst. Dennoch ist auch hier wieder zu beachten: Alles in Maßen! Zu viel Zucker ist nicht nur für Menschen schlecht, sondern auch für das Huhn. Im Sommer ist das Angebot an Obst natürlich unerschöpflich – Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Heidelbeeren, Melonen, Kirschen... Im Herbst gibt es noch verschiedene Sorten Äpfel, Birnen oder Weintrauben, die man anbieten kann. Im Winter ist die Auswahl dann aber nicht mehr ganz so üppig. Jedoch sind Lageräpfel immer zu bekommen. Früchte wie Bananen und anderes Obst gibt es mittlerweile ganzjährig im Supermarkt zu kaufen, ich bin aber der Meinung, man sollte Obst und Gemüse immer möglichst saisonal kaufen. Bei Zitrusfrüchten teilen sich in Hühnerforen die Meinungen. Die einen meinen ein Stück Orange oder Mandarine hin und wieder sei kein Problem, andere sagen, man solle sie auf keinen Fall füttern. Zitrusfrüchte können laut einigen Untersuchungen, aufgrund des hohen Säure- und Vitamin C Gehaltes, zu Darmproblemen führen. Ich kann dazu keine verbindliche Aussage treffen.





Aber um Darmproblemen generell vorzubeugen, bewährt sich eine Apfelessig-Kur. Dazu wird etwas Apfelessig über 2-3 Tage in das Trinkwasser gegeben. Diese Kur soll Darmparasiten entgegenwirken. Persönlich gebe ich ab und an feine Heilerde und Oregano in das Futter.

Das nächste Thema passend dazu sind die Kräuter. Wem es möglich ist, der sollte seinen Hühnern bereits im Sommer Brennnesseln auf Vorrat trocknen. Sie sind reich an Mineralstoffen, Vitaminen und verschiedenen Wirkstoffen. Aber auch andere Kräuter und Blüten wie die Petersilie, die Ringelblume, der beliebte Oregano oder Thymian sind bewährt. Es gibt eine ganze Liste an gesunden "Hühner-Kräutern" und Blüten, die man als Übersicht im Internet findet. Es gibt selbst Gewürze, die man in das Futter mischen kann, wie zum Beispiel Kurkuma, Koriander, Knoblauch oder Chili – wobei man bei zu scharfen Gewürzen vorsichtig sein sollte!

Um das Immunsystem zu unterstützen, schwören viele Hühnerhalter auf Vitaminpräparate. Hier gibt es eine große Auswahl an verschiedenen Vitaminmischungen, auch speziell für die Versorgung im Sommer oder Winter. Wer seinen Hühnern etwas Gutes tun möchte, gibt ihnen Bierhefe in das Futter. Bierhefe enthält viele Mineralien, Enzyme, Vitamine und Aminosäuren und verhilft den Tieren zu einem glänzenden und gesunden Federkleid und das enthaltene Chrom soll sich nicht nur auf den Stresslevel, sondern generell auf das Immunsystem positiv auswirken. Auch Zwiebeln sind als Mittel für die Immunabwehr beliebt. Aber Achtung! Trotz ihrer entzündungshemmenden Wirkung und ihrer Vitamine, ist die Zwiebel dennoch aufgrund ihres Inhaltsstoffes Thiosulfat heiß umstritten. Thiosulfate können angeblich Blutarmut und Gelbsucht verursachen, daher sollten sie keinesfalls in zu großen Mengen verfüttert werden.

Nun widmen wir uns der Flüssigkeitszufuhr. Das Trinkwasser muss im Winter eisfrei gehalten werden, im Idealfall mit einer Wärmeplatte für Trinknäpfe. Die Platten sind im guten Zoofachgeschäft oder online erhältlich. Wer möchte, kann ihnen aufgebrühten Kräutertee in das Trinkwasser mischen. Viele Hühner nehmen die wärmende Hilfe gern an.

Ein letzter Tipp: Beschäftigungssnacks. Im letzten Winter kam ein neuer Trend auf. Das Selbermachen von Hühnerknödeln für den Winter. Das sind quasi "Meisenknödel für Hühner". Als Grundlage verwenden die meisten Kokosfett, welches aufgelöst und in Formen gegossen wird. Dann wird einfach eine Körnermischung in das flüssige Fett gegeben, wahlweise auch mit Sonnenblumenkernen und getrockneten Mehlwürmern aufgepeppt. Das Ganze wird mit einer Strippe, Schnur oder anderen Halterung versehen und darf dann erkalten. So hat man eine tolle und schmackhafte Beschäftigung für den Winter.

So, das war nun ein grober Überblick über die Fütterung in der kalten Jahreszeit. Es ist nur ein Auszug dessen, was man dem Huhn als Nahrung anbieten kann. Nun ist es so, dass all diese Tipps nicht nur im Winter, sondern großteils eigentlich das ganzeJahr über umgesetzt werden können. Im Sommer fressen die Hühner natürlich lieber mehr frisches Grün, Obst und Gemüse und haben einen niedrigeren Grundbedarf als im Winter. Außerdem sollte man immer zwischen Hühnern, die den ganzen Tag auf der Wiese umherlaufen und sich auch einen Teil ihres Futters selbst suchen können, und Tieren, die ihren Tag im Stall und eingezäunten Auslauf verbringen, und die dadurch eine andere Futterzusammensetzung benötigen als Hühner im Freigang, unterscheiden.

Generelles Fazit: Eine gesunde und ausgewogene Ernährung für Hühner ist nicht schwierig. Bei vielen Themen wird es immer Sunterschiedliche Meinungen und Standpunkte geben. Es gibt Hühnerhalter, die ihren Tieren Essensreste vom Mittagstisch geben, Fleisch oder Wurst, Käse, Tomaten, Zwiebeln, Haferflocken, Hunde- oder Katzenfutter aus Dosen, Kuchen, Kekse oder Eis. Wie bei vielem Anderen gilt auch hier: "Die Menge macht das Gift"! ABER: Hühner sind keine Mülleimer. Sie haben das Recht auf eine Ernährung, die ihnen gut tut. Letztlich bleibt es jedem Hühnerbesitzer selbst überlassen, was er seinem Huhn anbieten möchte. Es wird immer wieder neue Erkenntnisse und Forschungsergebnisse geben. Es ist bei der menschlichen Ernährung nicht anders als bei der tierischen, sie wird ständig überdacht und weiter erforscht. Man kann nur Empfehlungen aussprechen, dem Besitzer hilfreiche Tipps geben und sich immer auf dem Laufenden halten. Wer sich mit der Fütterung seiner Federfreunde genauer auseinandersetzen möchte, findet im Internet und in Fachbüchern zahlreiche gute Tipps und Informationen. Es gibt sogar "Kochbücher" für die Hühner-Ernährung. Und es lohnt sich immer, gut zu recherchieren und krititsch zu hinterfragen, wenn man sich bei einigen Dingen nicht sicher ist.

In diesem Sinne wünsche ich all euren Hühnchen ein langes, gesundes Leben und einen "Guten Appetit"!!!

Eure Tina von @dinner_for_chicken

HAFERFLOCKENSUPPE & MANDARINE

Die Zutaten für dieses Menü sind:

- geriebene Gurke
- geriebene Zucchini
- geriebene Karotte/Möhre
- Wildkräutersamen (vom Wachtelshop) und getrocknete Kräuter der Provence
 - Als Topping gibt es Heidelbeeren und 3 Spalten Mandarine

Als Extra für die kalten Tage Haferflockensuppe mit Hühnermüsli:

Die Flockenmischung wird mit Wasser aufgegossen und ca. 30 Sekunden in der Mikrowelle warm gemacht. Als Grünfutter gibt es Grünkohlblätter und Salat.





TOPFEN/QUARK MIT MEHLWÜRMERN

Die Zutaten für dieses Menü sind:

- geriebene Rote Rübe/Beete
 - geriebener Apfel
- Maiskörner (aus der Dose)
- eingeweichtes Vollkornbrot
 - Bierhefeflocken
- getrocknete "Kräuter der Provence",

Dazu ein Schälchen mit Topfen bzw. Quark (20% Fett), bestreut mit getrockneten Mehlwürmern. Das ganze garniert mit einer Cherry-Tomate und frischen Spinatblättern.



BUCHTIPP:

SUPERFOOD FÜR HÜHNER, TAUBEN UND CO.

Wilhelm Bauer, ISBN 9783818601003 Ulmer Verlag

Alle freuen sich über frisches, selbstgemischtes Futter. Der Trend geht hin zum heimischen und gesunden Superfood, das Ihrem Geflügel nicht nur eine Abwechslung auf dem Speiseplan bietet, sondern auch das Immunsystem und den sensiblen Magen-Darm-Trakt stärkt. Von Kräutern, Früchten und Gemüse über Getreide, Samen und Nüsse bis hin zu Mineralien, Ölen und Essensresten – in diesem Buch erfahren Sie, welches Superfood sich wofür eignet, wie Sie es selbst sammeln, verarbeiten und dauerhaft haltbar machen.

GEWINNE 3 X EIN BUCH "SUPERFOOD FÜR HÜHNER, TAUBEN UND CO."!

Einfach das Kennwort "Superfood" per E-mail an win@federliebe.at oder per Post an Sarewa Verlag, Richard Strauss Str. 25, 1230 Wien schicken oder auf www.federliebe.at am Gewinnspiel teilnehmen. Einsendeschluss 31. Jänner 2022.





Aufzuchtfutter, Hühnermastfutter, Legehennenfutter Spezial Gefligel, Leckerlis, Futterrohstoffe



Bäwerlich biologisch & gentechniktrei hergestellt vers. Gefliigelfutter-Sorten



Meinhof - Gefligelbedarf-Fachwissen seit mehr als 20 Jahren

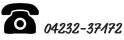
- Bio-Hühnerfutter aus eigener Produktion
- Experten auf dem Gebiet der Geflügel-Aufzucht
- Hochwertige Qualitätsprodukte für Ihren Geflügelbedarf
- PKH-Hühnerstall selbst entwickeltes Stallsystem für Kleintiergruppen



office@meinhof.at









Automatische Hühnertür + Klappe





Hühner werden oft unterschätzt hinsichtlich ihrer Rolle und Bedeutung für uns Menschen. Viele kennen sie gar nicht persönlich, haben bestenfalls verschwommene Erinnerungen an gackerndes Federvieh von einem Urlaub am Bauernhof aus Kindheitstagen, aber selbst diese Erinnerungen und Erlebnisse werden in unserer modernen Welt immer seltener gemacht. Bei der Arbeit mit älteren Menschen setzen wir genau hier an, in der Erlebniswelt von damals. Als man jung war, Hühner versorgte und die Eier einsammelte. Für demenziell veränderte Menschen bedeuten diese Erinnerungen sehr viel. Noch lange nachdem die kognitiven Fähigkeiten zunehmend weniger werden, bleiben diese Empfindungen abrufbar und durch vertraute Tiere wie Hühner wieder erlebbar, spürbar. Der Duft, das Gefieder, die Geräusche der Hühner – all das ist vertraut.

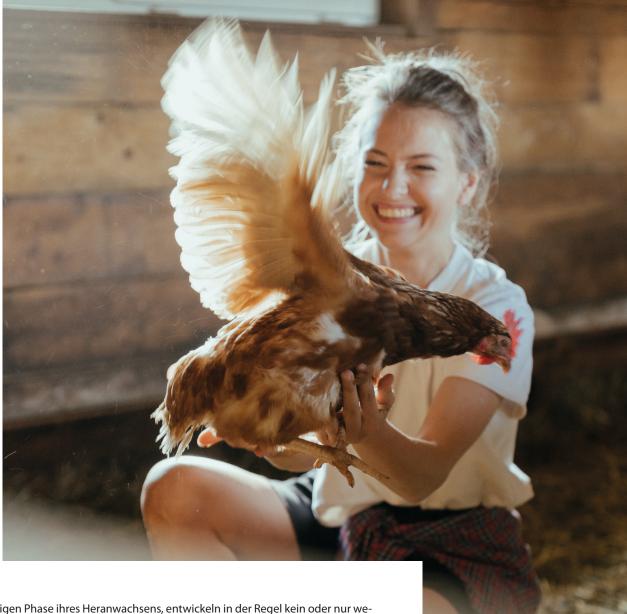


Hier sind Hühner die Brücken, die uns helfen, zu Menschen wieder Zugang zu finden, deren Alltag von Einsamkeit und Isolation geprägt ist. Die Hühner als lebhafte Begleiter, die zu Austausch anregen, zum Gespräch auffordern, die man füttern und liebkosen kann. Die mit ihrem Gackern bezaubern und auffordern. Doch das ist nur die eine Seite der tiergestützten Arbeit mit Hühnern.

Die andere Seite ist unsere Arbeit mit behinderten Klienten, hier sind sie oft der magische Schlüssel. Nach den Hühnerstunden, in denen mit den klugen Hennen getrickst, einfach zusammen entspannt oder auch nur beobachtet wird, geschehen oft großartige Fortschritte. Als würde sich eine neue Türe öffnen.

Warum ist das so und vor allem warum gerade mit und beim Einsatz von Hühnern?

Ein Grund liegt in dem mittlerweile bestehenden Exotenstatus den nicht nur Hühner, sondern Nutztiere generell, mittlerweile in unseren Breiten haben. Sah und begegnete man den Tieren früher im Alltag ganz selbstverständlich, sind geschäftige Hühnerscharen mittlerweile selten geworden. In der herkömmlichen Eiindustrie werden sie zusätzlich gerne aus gutem Grund hinter verschlossenen Stalltüren gehalten. Naturnahe Kontakte finden immer weniger statt. Die Naturentfremdung hinterlässt Spuren: Junge Menschen, die spät oder auch gar nicht in Kontakt mit Tieren treten konnten



in der wichtigen Phase ihres Heranwachsens, entwickeln in der Regel kein oder nur wenig Interesse am Erhalt von Natur und Tieren im späteren Erwachsenenalter. Wenn Kinder Hühnern begegnen, herrscht jedoch meist Begeisterung vor. Die Lautsprache, das spannende Verhalten zu deuten, Signale einzuordnen, das erfordert Aufmerksamkeit, Verständnis und Empathie – wichtige Attribute für unser eigenes Sozialleben.

Und was ist mit dem Hahn?

Gerade im pädagogischen Bereich mangelt es häufig an positiven männlichen Rollenbildern. BetreuerInnen sind in diesem Berufsfeld in den meisten Fällen weiblich. Gerade für Buben und junge Männer sind aber männliche Vorbilder wichtig. Nette Hähne, die ihre Hennen charmant führen, sie behüten und ihnen den Vorrang bei Leckerbissen lassen, sind geeignete Partner in der tiergestützten Arbeit.

Hühner selbst ausbrüten – ein Trend oder ein fragwürdiges pädagogisches Projekt?

Es ist durchaus nachvollziehbar, warum in Schulen und Kindergärten Projekte boomen, um die Entwicklung vom befruchteten Ei bis zum Schlupf hautnah zu erleben und zu verfolgen. Das Wunderwerk Ei lädt zum Staunen ein, ebenso die Küken, die bereits im Ei miteinander kommunizieren und die beim Schlupf bereits fertig entwickelt sind, um die neue Welt zu entdecken. Die Vorfreude auf das Geschehen, das Beobachten und letztlich das Versorgen der Tiere wird als Begründung genannt, solche Projektwochen ins Leben zu rufen. Es gibt dabei aber einen Haken, eigentlich sogar zwei. Zum einen werden in der Regel mindestens die Hälfte der geschlüpften Küken als Hähne das Licht der Welt erblicken. Doch die Vermittlung von Hähnen gestaltet sich leider sehr schwer bis nahezu unmöglich. In den seltensten Fällen sind Abnehmer bereits im Vorfeld gesichert. Wer sich noch dazu einen schlachtfreien Lebensplatz für die Brut erträumt, wird meist enttäuscht. Haken 2: eine Kunstbrut, also das Ausbrüten der Küken im Inkubator, ist nicht zu vergleichen mit der Aufzucht durch eine Henne. Glucken sind in der Regel großartige Mütter, die Kleinen lernen Gefahren und Umwelt durch sie kennen, werden von ihnen beschützt und rührend unter ihr Gefieder genommen, wenn sie Schutz suchen. Die





Andrea Wiesner ist DGKS, Leiterin des Lehrgangs für tiergestützte Arbeit am WIFI Wien und Gründerin der Akademie Tiergestützt. Sie veranstaltet Workshops und Seminare für tiergestützte Arbeit (unter anderem mit Hühnern). Sie bietet außerdem Trickkurse für Hühner & ihre HalterInnen an. www.akademie-tiergestuetzt.com

Fehlprägung, die durch eine Kunstbrut entsteht, ist vor allem bei Hähnen in späterer Folge oft ein echtes Problem.

Gefiederte BotschafterInnen – was können wir mit der tiergestützten Arbeit mit Hühnern vermitteln und erreichen?

Zum einen ist der Tierschutzaspekt ein wichtiges Thema. Gerade in der Arbeit mit Kindern werden die Weichen für späteres Konsumverhalten gesetzt. Hühner sind unglaublich klug und können (fast) alles lernen – von Glocke läuten bis Parcours laufen oder auf den Arm flattern – und sie sind gerne für das eine oder andere Kunststück zu haben. Sie sind höchst spannend zu beobachten, neben ihnen im Gras zu verweilen und ihnen beim Picken, Sandbaden oder Körner suchen zuzusehen wirkt enorm entspannend. Entspannung und wohlige Momente fördern wiederum unsere Gesundheit. Ein hoher Blutdruck darf sich im Beisein der Hühnerschar normalisieren, Sorgen und schwere Gedanken machen Pause, wenn wir mit Tieren zusammen sind, die ganz im Hier und Jetzt leben. Und Hühner fühlen sich wundervoll an, wenn sie es einem erlauben, sie zu berühren. Der respektvolle Umgang ist auch hier essentiell, einfach anfassen ist nicht erlaubt. Hühner geben hier auch ganz klar und direkt Feedback. Berührungen sind erlaubt, wenn sie genossen werden. Ganz ähnlich wie bei uns Menschen. Die Botschaften, die Hühner für uns haben, sind also mannigfaltig – es ist Zeit, dass wir ihnen zuhören.

WERBUNG



LIFESTYLE

LIEBESERKLÄRUNG

Es braucht nicht viel im Leben, um wirklich glücklich zu sein. Eine ein-

fache Formel tut dieses dekorative Alu-Schild kund:

"all you need is love and a chicken".

Das hochwertige Blechschild ist mehrfarbig bedruckt. Zudem ist das Dekoschild in mehreren

Ebenen geprägt und an den Kanten gefällig abgerundet. Da es wetterfest ist, kann es im Haus, aber auch in Hof und Garten angebracht werden. Eine prima Geschenkidee für Hühnerfans.

Größe: 14,8 x 21 cm

www.eierschachteln.de



FÜR HUHNIGE KEKSE

Der coole Küchenhelfer für Hühnerfreunde ist gelagert und gleitet schön gleichmäßig über den Teig. Kekse leichtgemacht! Falls es einmal etwas schneller gehen soll: Durch die besondere Prägung sorgt Ihr Gebäck ohnehin bereits für erstaunte Gesichter. Schneiden Sie den Teig doch einfach in gleichmäßige Vierecke und verzichten Sie aufs Ausstechen und wieder Ausrollen und wieder Ausstechen ... www.langzeit.at



BACKSPASS MIT HÜHNERN Jetzt echtes Homemade-Backfeeling erleben!

Jetzt echtes Homemade-Backfeeling erleben! Denn mit den liebevoll gestalteten Cookie-Stempeln kreieren Sie echte Keks-Meisterwerke ganz leicht zu Hause. Viel Spaß beim Backen! Das Set enhält einen Cookie-Ausstecher, drei Stempelmotive und einen Holzstempel. www.huehner-shop.com



ZUM PUTZEN ZU SCHADE

Das Leinengeschirrtuch mit einer attraktiven Sammlung von Wildvögeln,

Perlhühnern,
Fasanen und
Hühnern ist in
gedämpften
Braun-, Blauund Blaugrüntönen bedruckt
und mit einer
passenden
tiefblauen
Bordüre
umrahmt.



www.home-landing.co.uk

NICHT NUR ZUM KOCHEN

Die wunderschöne Hühnerschürze, die Teil der Hühnerkollektion von Sophie Allport ist, hat an der Vorderseite eine praktische Tasche, in der Sie Utensilien aufbewahren können. Auf der salbeigrauen Schürze sitzen einige skurrile Maran-Hühner mit weißen Eiern dazwischen. www.sophieallport.com

TRENDS



FÜR MODEBEWUSSTE EIERSAMMLERINNEN

Da werden Ihre Hühner Augen machen.
Die in Kooperation mit der Designerin
Timda entworfenen Eiersammelschürzen sorgen für Aufregung im Hühnerstall. Jede Schürze ist ein Unikat und
von der Lebenshilfe Werkstatt in Leer
handvernäht. In die aufgesetzten 15
kleinen Täschchen passt jeweils ein
Ei – oder auch mal ein Smartphone
sowie andere Accessoires. Für kleine
Leckerlis – quasi als Dankeschön für
die Eier – ist auch eine kleine Tasche
für Hühnerfutter eingearbeitet.





Das süße Set aus spülmaschinengeeignetem Bone China besteht aus einem 0,4 Liter Becher mit Henkel, einem 22 cm Teller und einem Herzanhänger. Es bringt gute Stimmung auf den Frühstückstisch und ist das ideale Geschenk für alle Hühnerfreunde. www.rosenthal.de



HUHN AUF GRAS

Bei wuid & flauschig werden
Produkte angeboten, welche die
Individualität eines jeden einzelnen
Individuums unterstreicht. Liebevoll
erdacht und mit Siebdruck in der
kleinen Manufaktur hergestellt.
Zu 100 % Handarbeit – keine
Dienstleister, keine Produzenten.
Jedes Stück ein Unikat! Mit
wasserbasierten Farben und Liebe
auf Graspapier mit hoher
Grammatur (275 g/m²) gedruckt.
www.wuid-flauschig.de



VÖGEL UND BESONDERS HÜHNER SIND MEIN LEBEN

Ein Porträt des RÖK Preisrichters Erich Kolle





Mein Name ist Erich L. Koller (60+) und – wie im Titel geschrieben – verehre ich alle Geschöpfe in einem Federkleid. Wer noch nie mit Hühnern oder Vögeln zusammengelebt hat, kann eigentlich nicht mitfühlen und mitreden. Was für viele eine Selbstverständlichkeit ist, ist für mich das totale Wunder! Kein lautes, animiertes Computer-Spiel und kein noch so farbenfroher Science-Fiction-Film kann mir soviel wie solch eine reale Tierbegegnung bieten.

Dazu möchte ich aus meiner frühesten Kindheit berichten, als ich im zarten Alter von nur 4 Jahren "heimlich" eine Zwerg-Bruthenne mit 5 Eiern am Heuboden meiner Familie versteckt habe. Diese habe ich dann mit Wasser und Körnern versorgt und mehrmals täglich besucht. Unglaubliche Emotionen haben sich dann beim Schlupf nach genau 21 Tagen in mein Herz gebrannt. Diese 5 Küken haben mich sofort als Onkel akzeptiert und begleiteten mich mit ihrer Mama noch jahrelang. Von den 4 Hennen bekam ich fast täglich 3 Frühstückseier geschenkt. Seither ist ein Leben ohne befiederte Freunde – vom kleinsten Vogerl über Hühner bis hin zu Wild- und Park-Geflügel – unvorstellbar.

In jedem Urlaub ist ein Besuch in einem Zoo/Vogelpark, in einer Zuchtanlage oder einfach nur an Orten, an denen ich befiederte Tiere antreffe (bei Züchtern, in Zoo-Geschäften, Parks, im Wald oder an Gewässern, etc.) eingeplant.

Sehr traurig stimmt mich, wenn ich als Jugendleiter im RÖK Landesverband WIEN von Kindern und Jugendlichen höre: "Mir ist fad." So gerne würde ich ein Projekt starten, bei dem in Wohnanlagen, auf Friedhöfen, in Schaugärten, Parks oder in großen Schul-Zentren einfach großzügige Volieren mit Ziergeflügel, Täubchen und Singvögeln alle Generationen zum Beobachten einladen. Der Rest kommt automatisch…

TRADITION UND SCHÖNHEIT

Mit 15 Jahren bin ich auf die Rassenzucht gestoßen. Zu jeder Rasse gibt es eine eigene Geschichte der Entstehung, eine Zuchtidee wie z.B. bunte Eier, feines Fleisch, musikalische Langkräher, etc. und eine

genau Beschreibung der Merkmale wie Größe, Form, Typ, Farbe, Besonderheiten. Dies ist in einem Standard zusammengefasst und dient als Zuchtgrundlage für Rassenerhalt und Vielfalt.

Bei Kleintierausstellungen gibt es dann eine Bewertungs-Urkunde, auf der Kondition und "Erreichung bis zum Ideal" in einem Punk-

te-System beschrieben ist. Die Preisrichter-Prüfung habe ich nach 3 jähriger Ausbildung im Jahr 1992 abgelegt und werde seither jedes Jahr auf vielen Schauen eingeladen um Rassetiere zu beurteilen.

Außerdem organisiere ich die internationalen Weltmeisterschaften im Hahnenkrähen und heuer im November wieder die internationale "MISS GANS".

Als Höhepunkt meiner Tätigkeit habe ich mich 2012 als Zeitungs-Redakteur für Vögel & Geflügel beim RÖK beworben und darf nun meine Gedanken einem interessierten Lesekreis mitteilen. Dies ist eine Möglichkeit, mein Wissen und meine Passion weiterzugeben. Vorträge, Workshops und Tierbesprechungen runden mein Leben als Federliebhaber ab.

Mit herzlichen Grüßen, Erich Leopold Koller

www.kleintierzucht-roek.at

DER HÜHNERPHILOSOPH



FLIEG DAVON, LIEBE ERNA!

Die solidarische Hühnerwirtschaft lebt vom Kommen und Gehen. Sie ist ein Ort des temporären Miteinanders – langjährige Hühnerfreund:innenschaften sind eher selten. Warum ist das so?

Ich nehme in erster Linie Hühner auf, die ihr bisheriges Zuhause verlassen müssen. Das betrifft ausgestallte Hennen aus der Eierwirtschaft, sowie Hennen oder Hähne, die auf ihren Höfen oder in Privathaushalten nicht mehr bleiben können. Wir bieten diesen Hühnern eine zweite Chance. Sie dürfen kommen um zu bleiben – und das unabhängig von ihrer Legeleistung. Das bedeutet aber auch, dass diese Hühner schon einiges durchgemacht haben, manchmal Vorerkrankungen mitbringen und häufig sehr geschwächt sind, wenn sie bei uns einziehen. Dazu kommt, dass Hybridhühner nicht so robust sind wie Rassehühner. Ihre Zucht ist nicht auf ein langes und gesundes Leben ausgerichtet, sondern darauf, in kurzer Zeit das Maximum zu leisten.

Aus diesen Gründen gehört das Sterben zum Hofalltag leider dazu. Das bedeutet aber auch, dass der Tod der einen Henne gleichzeitig die Chance für eine andere ist. Die Chance, eine schlachtfreie, lebenslange Pension zu genießen. Das ist für mich ein kleiner Trost, wenn es wieder einmal heißt: "Flieg davon, liebe Erna!"

Meine Aufgabe sehe ich darin, den oftmals gebeutelten Tieren ein möglichst liebesvolles und artgerechtes Zuhause zu bieten. Ganzjähriger Auslauf im Grünen und wenig Stress gehören dazu. Deshalb achte ich auf die Gruppengröße, denn meine Hühner – egal ob Neuankömmlinge oder alte Hasen – sollen sich nie mehr großen Stresssituationen ausgesetzt fühlen. Auch wenn ich auf demselben Platz viel mehr Hühner halten – und damit auch retten – könnte, bleibe ich meinem Anspruch treu und muss im Herbst, wenn der Stall voll besetzt ist, "Stopp" sagen. Erst wenn ein Platz frei wird, darf wieder eine neue Henne einziehen. Auch das nächste Huhn soll dieselbe Aufmerksamkeit und Freiheit haben, wie seine gefiederten Geschwister zuvor.

Der Tod eines Tieres ist nie schön und das Lebewohl sagen, je nach Beziehung zur Henne, mal tränenreich und mal abgeklärter. Manchmal erwische ich mich dabei, dass ich den neuen Hennen von ihren Vorgängerinnen erzähle. "Stell dir vor, vor dir gab es eine Henne, die Erna, die war mit ihrem Kopf nur in den Wolken" und merke dadurch, dass die Hühner und ihre Geschichten – selbst nach einem kurzen Leben – noch lange ihre Spuren hinterlassen.

Harald Stoiber - DER HÜHNERPHILOSOPH

 $www. der huehner philosoph. at \\www. facebook. com/der huehner philosoph$



FOTOS: Harald Stoiber



DAS MAGAZIN RUND UMS FEDERVIEH EN LIEBE

VERPASSE KEINE AUSGABE!
MIT UNSEREM JAHRESABO UM NUR € 8,- ERHÄLTST DU
2 AUSGABEN DRUCKFRISCH NACH HAUSE GESCHICKT!

www.federliebe.at/abo



Federabo-BESTELLUNG

H 21	Vorname:
	Nachname:
The state of the s	Straße Haus-Nr.:
	PLZ Ort:
7	E-mail:
	Telefon:

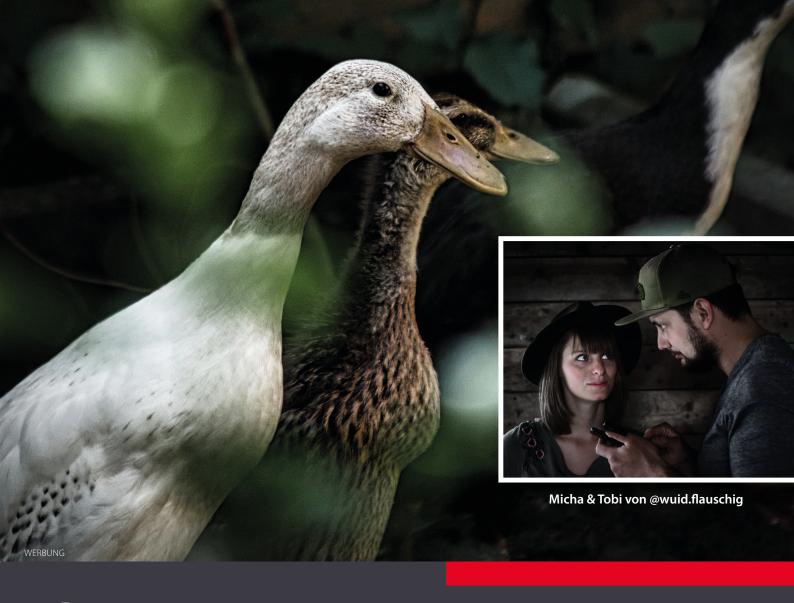
JA, ich möchte ein Federliebe-Abo!

2 Ausgaben um € 8,- österreichweit. Abos in andere Länder bitte über unsere Homepage unter www.federliebe.at/abo bestellen! Das Abo endet automatisch. Ich bestätige hiermit außerdem, dass ich die AGB des Sarewa Verlags (auf www.federliebe.at) gelesen und akzeptiert habe.

Datum & Unterschrift:









KEINE HALBEN SACHEN.



DER TOYOTA RAVA HYRRID

Eine Kombination ohne Kompromisse. Der RAV4 vereint wahren SUV-Charakter mit Stil und innovativen Technologien. Jetzt Probe fahren. Mehr unter www.toyota.at

Normverbrauch kombiniert: 5,6-5,8 l/100 km, CO_2 -Emissionen kombiniert: 126-134 g/km.

Toyota Braun

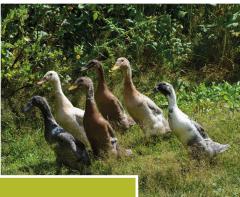
2130 Mistelbach Lanzendorfer Hauptstraße 6 Tel: 02572/2767 office@toyotabraun.at

2185 Prinzendorf Nr. 26 Tel: 02533/89614

VORSCHAU FRÜHLINGSAUSGABE







LAUFENIEN

Mehr als nur Schneckenfresser





IMPRESSUM

VERLAG: Sarewa Verlag e.U., Richard-Strauss-Straße 25, A-1230 Wien | KONTAKT: +43 (1) 6150427 | office@federliebe.at | office@sarewa.at | GESCHÄFTSFÜHRERIN & HERAUSGEBERIN: Sandra Schediwy | CHEFREDAKTEURIN: Nina Hofstädter | EXPERTEN: Michaela Aufschnaiter, Fritz Benczak, Tina Knecht, Erich Koller, Gabriel Rauch, Beate Schuller, Harald Stoiber, Andrea Wiesner, Michi + Tobi von wuid & flauschig und das Team von eierschachteln.de | DRUCK: Walstead NP Druck GmbH, Gutenbergstraße 12, A-3100 St. Pölten | VERTRIEB: Presse Großvertrieb Austria Trunk GmbH, St. Leonharder Straße 10, A-5081 Anif | OFFENLEGUNG gemäß § 25 Mediengesetz: ständig auffindbar auf www.federliebe.at & www.sarewa.at | JAHRESABO: 2 Ausgaben um EUR 8,- (österreichweit) | ONLINE: www.federliebe.at, www.sarewa.at



DER ONLINESHOP FÜR DEINE HÜHNER



